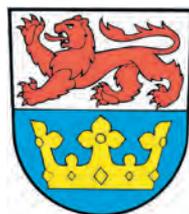




# AMMLER



# ZITIG

Die Zeitung der Gemeinde Amden  
www.gemeinde-amden.ch

Herausgeber: Gemeinde Amden

Juni 2022  
Nr. 286

## Die Rolle von Amden bei der Entstehung der modernen Schweiz

**Aus Anlass des 175-Jahr-Jubiläums fand im ganzen Monat Mai in Schänis ein Freilichtspiel über die Bezirksgemeinde vom 2. Mai 1847 statt. An dieser Landsgemeinde, an der unter anderem die Vertreter des Kantonsparlaments gewählt wurden, hat Amden eine ganz besondere Rolle gespielt. Was genau war geschehen?**

Von Urs Roth

Zu jener Zeit gehörten bereits alle Kantone zur Schweiz, verbunden durch einen Bundesvertrag. Sie verfolgten aber ganz unterschiedliche Ziele, hatten weitreichende eigene Kompetenzen. Die Schweiz wäre damals fast entzwei gefallen. Das Parlament war fortschrittlich, einzelne Kantone dagegen weniger. Der Staat sollte Aufgaben der Kirche, zum Beispiel die Bildung, übernehmen und die einzelnen Kantone sollten sich zu einem Bundesstaat zusammenfügen. Acht konservative Kantone wehrten sich dagegen, dass die Eidgenossenschaft in ihre Zuständigkeiten eingriff. Sie gründeten den sogenannten «Sonderbund»: Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Zug, Freiburg und Wallis. Nicht dabei war St.Gallen. Diesen Sonderbund, also das Abspalten von der Eidgenossenschaft, hatte das Bundes-

parlament – damals noch Tagsatzung genannt – verboten, und es stellte sich die Frage, ob dieses Verbot mit einem Krieg gegen die Sonderbundskantone durchgesetzt werden sollte. Darüber wurde abgestimmt. Die Meinungen waren geteilt, und der Kanton St.Gallen spielte das Zünglein an der Waage. Im Kanton St.Gallen entschieden einige wenige Stimmen darüber, ob die Mehrheit im Parlament konservativ, das heisst gegen einen Krieg, oder aber liberal sein sollte, mit anderen Worten, ob Krieg geführt werden sollte oder nicht.

### Krieg oder kein Krieg?

Sehr entscheidend waren die Stimmen aus dem Gaster. Und hier kommt Amden ins Spiel. Allgemein wurden aus Amden konservative Stimmen, das heisst Sympathien für den Sonderbund erwartet, also Stimmen gegen eine Kriegsführung. In Schänis fand die Bezirksgemeinde und damit die Versammlung für die Stimmen aus dem Gaster statt. Man sagt, die Delegierten aus Amden seien auf dem Weg nach Schänis aufgehalten worden. Man habe ihnen auf dem Weg in Weesen grosszügig Bier und Wein eingeschenkt und die Kirchturmuhre in Schänis sei um eine Stunde vorgestellt worden. Die Ammler seien dadurch zu spät in Schänis eingetroffen und hätten ihre Stimmen – für eine konservative Mehrheit im Kantonsparlament und damit gegen einen Krieg – nicht abgeben können.

Der Beschluss für einen Krieg gegen die Sonderbundskantone war damit gefallen. Es



Die geschichtsträchtige Uhr in Schänis ging der Zeit voraus: Als die Ammler eintrafen, war die Versammlung schon zu Ende.

Foto: Felix Thurnheer

kam zum Bürgerkrieg. Der Sonderbund wurde zerschlagen.

### Die Ammler zum Krieg gezwungen

Der Kanton St.Gallen bot seine Truppen auf, auch die Ammler mussten einrücken. Dass sie das nur widerwillig taten, gegen ihre Überzeugung, liegt auf der Hand. Sie kehrten nach kurzer Zeit wieder um, leisteten dem Aufgebot aber doch noch Folge. Mit dieser Einstellung waren sie nicht allein. Der zeitgenössische Publizist Josef Gmür äusserte sich in der Zeitung damals wie folgt: Jene Soldaten, die den Dienst verweigert hätten, kämen nun allmählich wieder zu ihren Truppen zurück. Die Soldaten seien «nun ziemlich vollständig an ihren Sammelplätzen erschienen, und die wenigen, die noch zurückgeblieben, werden auf ihrer Renitenz

<b>Label «Bergsteigerdorf»</b>	<b>9</b>
Kann Amden die Kriterien erfüllen?	
<b>Erste GV des QVA</b>	<b>12</b>
Schneeräumung & Verkehrssicherheit	
<b>Heinz Wickli übergibt</b>	<b>14</b>
Wasserversorgung ans Herz gewachsen	
<b>Ammler Gräggä</b>	<b>16</b>
40-jähriges Jubiläum	
<b>Start der Linth-Tour</b>	<b>25</b>
Auf dem Hof von Kari & Anita Boos	

kaum beharren». Die Gemeinderäte und Bezirksammänner hätten «zu dieser Wendung beigetragen», denn gerade sie hätten mit ihrer Erklärung beruhigt: nämlich dass die St.Gallertruppen nicht in den «blutigen Kampf gegen die katholischen Glaubensbrüder geführt» würden. So sei es «im Oberland geschehen, in einzelnen gasterischen Gemeinden, im Seebezirk, im Altoggenburg und an anderen Orten mehr». Die Soldaten selber hätten «ihren heimatlichen Herd verlassen, ja wohl meistens ihren Vätern das hl. Versprechen gegeben, dass sie ihr Gewissen nicht mit Bruderblut beflecken werden». Die Regierung werde wohl so klug sein, «es nicht darauf ankommen zu lassen, ob es den Soldaten mit solchen Versprechen und Entschlüssen ernst sei oder nicht».

#### Dufour sei Dank

Ob Ammler schliesslich in die Kampfhandlungen involviert waren, ist nicht überliefert. Immerhin: Der Führer der Schweizer Truppen war General Dufour. Er befahl seinen Offizieren, den Krieg möglichst human zu führen und die Feinde soweit als möglich zu verschonen. Ihm ist es zu verdanken, dass es bei verhältnismässig wenigen Opfern blieb. Sein Grundsatz (übersetzt aus dem Französi-

schien): «Man muss aus diesem Kampf nicht nur siegreich hervorgehen, sondern auch ohne Tadel». Dufour – eine Persönlichkeit in der Schweizer Geschichte, deren Leistung für die Schweiz im Grunde genommen viel zu wenig bekannt ist.

Ein Jahr später raufeten sich die Kantone zusammen und es entstand die erste Bundesverfassung. Die moderne Schweiz war geboren.



Die Geschichte der Schweiz ist dokumentiert mit Tafeln bei der Kirche Schänis. Foto: Felix Thurnheer

## Jubilare

### 96. Altersjahr

Martha Gmür  
Altersheim Kreuzstift, am 30. Mai

### 92. Altersjahr

Karolina Gmür-Müller  
Sittliweg 2, am 21. Juni

### 88. Altersjahr

Edmund Näf-Rutz  
Rietstrasse 17, am 17. Juni

### 70. Altersjahr

Maja Homberger  
Hofstettenstrasse 40, am 21. Juni

Rosa Ackermann

Obere Betliserstrasse 39, am 25. Juni

### Herzliche Gratulation

## Humor

Sagt das Viereck zum Dreieck: «Du hast doch einen Ecken ab.»

### Pro Senectute Mittagshock

Liebe Seniorinnen und Senioren, es geht wieder los!

Wir treffen uns am **Donnerstag, den 23. Juni 2022 um 11.45 Uhr** in der Cafeteria des Altersheims.

Das Mittagessen (Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert und Kaffee) kostet Fr. 20.00.

Der Seniorenausflug findet nächstes Jahr im Mai statt.

Auf viele Gäste freuen sich:  
Paul Keel mit Helferinnen, das Altersheim-Team  
und die Bewohner des Altersheims.

### Impressum

Verantwortlich: Roman Gmür

Redaktion: Sandra Ackermann, Roman Gmür, Urs Roth, Cornelia Rutz, Pia Staubli, Felix Thurnheer

Produktion: Felix Thurnheer  
Ammler Zitig, Heiggenstr. 17, 8873 Amden  
079 702 25 00, ammlerzitig@amden.ch

Druck: Leimbacher AG, Dietlikon  
& Grossdruckzentrum Zürich

Auflage: 1700 Exemplare  
Erscheinungsweise: Monatlich, 25. Jahrgang

Abonnements: 058 228 25 05

Abonnementskosten:  
Jahresabonnement für Auswärtige  
Fr. 50.- / per A-Post Fr. 60.-

## Informationen der politischen Gemeinde Amden

### Einbau Deckbeläge

Die politische Gemeinde Amden hat bei der Aeschen- und Grosseggadenstrasse kürzlich Sanierungsarbeiten vorgenommen. In den letzten Monaten wurde zudem die Schwendistrasse neu gebaut. Bei allen drei vorerwähnten Strassenprojekten wurde der Deckbelag noch nicht eingebaut. Dies soll – unter der Voraussetzung, dass die Witterungsbedingungen den Belgaseinbau zulassen – in der Kalenderwoche 34 (ab dem 22. August 2022) geschehen. Für die im Zusammenhang mit dem Einbau der Deckbeläge nötigen Arbeiten werden die drei Strassen während rund eineinhalb Tagen gesperrt werden müssen. Über den genauen Zeitpunkt der verschiedenen Strassensperren wird die Bevölkerung rechtzeitig (mittels Publikation vor Ort und auf der Website der politischen Gemeinde Amden) informiert.

### Kleinere Strassenunterhaltsarbeiten

An der Arvenbuelstrasse und bei diversen Gemeindestrassen 2. Klasse sind kleinere Strassenunterhaltsarbeiten nötig. Der Gemeinderat hat für die nötigen Arbeiten ein Devis ausarbeiten lassen und diverse Strassenbauunternehmungen zur Einreichung eines Angebots eingeladen. Der Zuschlag (zum Preis von Fr. 68'694.30 inkl. MwSt.) ging dabei an die Toller Unternehmungen AG, Eschenbach. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Mitte Juli 2022 ausgeführt.

### Erteilung Gastwirtschaftspatent

Der Verein «Amden tönt» führt am Samstag, 9. Juli 2022 (wie in früheren Jahren) ein Harley- und US-Car-Treffen im Arvenbuel durch. Die Veranstalter haben den Gemeinderat um die teilweise Benützung des Parkplatzes an der Leistkammstrasse und um die Erteilung des Gastwirtschaftspatent ersucht. Der Gemeinderat hat das Gesuch bewilligt.

### Ladenlokal Dorfstrasse 18

Seit Mitte Mai 2022 ist die politische Gemeinde Amden Eigentümerin des Wohn- und Geschäftshauses an der Dorfstrasse 18. Im Einvernehmen mit dem ehemaligen Eigentümer nutzen die «Kreativen Frauen» seit März 2022 das ehemalige Café-Lokal an der Dorfstrasse 18. Sie bieten im Lokal in erster Linie selbstgemachte „Stricksachen“, welche sie für einen guten Zweck verkaufen,

an. Die „Kreativen Frauen“ haben den Gemeinderat ersucht, das Lokal weiterhin nutzen zu können. Der Gemeinderat unterstützt das soziale Engagement und stellt das ehemalige Gewerbelokal den «Kreativen Frauen» bis auf weiteres entschädigungslos zur Verfügung.

### Vorprojekt Tunnelsanierung

Um die Steinschlaggefahr zu minimieren, wurden im Herbst 2019 entlang der Betliserstrasse diverse bauliche Massnahmen (Steinschlagschutznetze, Sicherung der Felswand mittels Felsnägeln) umgesetzt. Die beiden Tunnels auf der Betliserstrasse waren von den bisher realisierten



In den Tunnels auf der Betliserstrasse soll die Sicherheit verbessert werden.

Foto: Roman Gmür

baulichen Massnahmen ausgenommen. Die vorherrschenden geologischen Verhältnisse in den beiden Tunnels lassen insbesondere Steinfälle aus dem grösstenteils unverkleideten Tunnelgewölbe jedoch nicht ausschliessen. Mit dem Ziel, die Sicherheit auch innerhalb der Tunnels zu verbessern, wurden in diesem Jahr 30'000 Franken – für die Ausarbeitung eines Vorprojekts – in das Budget aufgenommen.

Der Gemeinderat hat die nötigen Ingenieurarbeiten mittlerweile (zum Preis von Fr. 28'980.30 inkl. MwSt.) an die

Amberg Engineering AG, Chur, vergeben. Die Unternehmung hat bereits die realisierten Schutzverbauungen begleitet und – ebenfalls im Herbst 2019 – das Tunnelscanning mit Profilaufnahmen (eine Vorbereitungsarbeit für die Erarbeitung des Vorprojekts) vorgenommen.

### Revision Hallenbad

Vom 11. Juli bis am 24. Juli 2022 finden die diesjährigen Revisionsarbeiten im Hallenbad Amden statt. Während dieser Zeit bleibt das Bad geschlossen.

### Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeitsvergaben beschlossen:

Ingenieurarbeiten für das Projekt «Ersatz Hydrantenleitung Weisstannen-Sell» an das Ingenieurbüro Wickli + Brunner AG, Amden (Vergabepreis: Fr. 22'171.10); Ersatz Personenaufzug im Alters- und Pflegeheim Aeschen an die Schindler Aufzüge AG, Schlieren (Vergabepreis: Fr. 45'234.00).

### Baubewilligung

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Baldinger Hugo und Hiltrud, Jona: Fassaden- und Dachsanierung mit Fenstersersatz, Anbau Vordach beim Wohnhaus an der Heiggenstrasse 25
- Bolli Niklaus, Luzern: Neubau Zufahrt, Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage und Luft-Wasser-Wärmepumpe an der Birkenstrasse 6
- Strasser Jean-Paul, Fliederstrasse 1: Sondierbohrung mit Absenk- oder Pumpversuch hinsichtlich Ersatz Ölheizung

durch Wärmepumpe mit Erdsondenbohrung an der Fliederstrasse 1

- Maurer Hansruedi und Margrit, Arvenbuelstrasse 32: Neubau Luft-Wasser-Wärmepumpe

### Handänderungen

im Grundbuchkreis Amden, 21. April 2022 bis 18. Mai 2022, ME = Miteigentum, StWe = Stockwerkeigentum

- Reber Richard, Schänis, an Zinn Stella Maria Helga, Konstanz, Deutschland, Grundstücke Nr. S10011, Grossegg-

- denstr. 16, Amden (11/1000 ME an Nr. 209, Garage), und Nr. S10013, Grossgadenstr. 16, Amden (185/1000 ME an Nr. 209, Wohnung)
- Bosshardt Alfred, Zürich, Hofer Maya, Triesen, Liechtenstein, Rickenmann Gabriela, Küsnacht, an Schaufelberger Martin, Weesen, Grundstück Nr. 692, Fliweg 16, Weesen (Wohnhaus, 764 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)
  - Bosshardt Alfred, Zürich, Hofer Maya, Triesen, Liechtenstein, Rickenmann Gabriela, Küsnacht, an Schaufelberger Jürg Heinz, Weesen, Grundstück Nr. 691, Fliweg 12, Weesen (Wohnhaus, 1'124 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)
  - Bosshardt Alfred, Zürich, Hofer Maya, Triesen, Liechtenstein, Rickenmann Gabriela, Küsnacht, an Baumann Stefan Beda und Adriana Sophie, Schänis, Grundstück Nr. 2045, Fli, Weesen (750 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)
  - Brander Monika, Saland, an Matthäus Maximilian Richard und Jessica Carlyn, Zürich, Grundstücke Nr. S10428, Rietstr. 13d, Amden (20/100 ME an Nr. 1785, Wohnung), und Nr. M10443, Rietstr. 13, Amden (1/22 ME an Nr. S10424, Autoeinstellplatz)
  - Troxler Urs, Zürich, an Politische Gemeinde Amden, Amden, Grundstück Nr. 72, Dorfstr. 18, Amden (Wohnhaus, 399 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)
  - Schnyder Paul und Beatrice, Amden, an Thoma Andreas und Erika, Amden, Grundstück Nr. 864, Taholter, Amden (5'638 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)
  - Schnyder Beatrice, Amden, an Gmür Willi, Amden, Grundstück Nr. 866, Taholter, Amden (Scheune, 10'454 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)

Politische Gemeinde

**Amden**

## Einweihung Tanklöschfahrzeug

Ende 2019 hat die politische Gemeinde Amden ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF) für die Feuerwehr angeschafft. Das neue Fahrzeug konnte bereits bei verschiedenen Einsätzen eingesetzt werden. Eine gebührende Einweihung konnte aber aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus bisher nicht stattfinden. Es ist uns eine grosse Freude, dies jetzt nachzuholen.

Gerne laden wir die gesamte Bevölkerung von Amden am

**Freitag, 3. Juni 2022, ab 18.00 Uhr (bis ca. 22.00 Uhr), in das Feuerwehrdepot**

zur Einweihung des Tanklöschfahrzeuges ein. Das Tanklöschfahrzeug wird eingesegnet und bei Speis und Trank feierlich eingeweiht. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen festlichen Abend.

GEMEINDERAT AMDEN

Politische Gemeinde

**Amden**

## Haben Sie gewusst, dass...

**...sich auf unserer Webseite [www.gemeinde-amden.ch](http://www.gemeinde-amden.ch) verschiedene Anleitungen für diverse Lebenslagen befinden?**

Wissen Sie was zu tun ist, wenn Sie umziehen? – Wer ist bei einem Todesfall zu benachrichtigen? – An wen müssen Sie sich wenden, wenn Sie heiraten möchten? – Ist ein Umzug innerhalb der Gemeinde auch zu melden? – Welches ist die Anlaufstelle bei einer Scheidung? – Oder benötigen Sie einen neuen Ausweis? Informationen rund um solche Themen finden Sie auf unserer Webseite unter der Rubrik «Lebenslagen».

Vieles finden Sie am Schnellsten, indem Sie auf der Startseite auf «Suche» klicken und das gesuchte Wort eintippen. Sie erhalten umgehend ein Ergebnis zu diesem Thema. Sie können natürlich auch den Weg über das Menu wählen, dafür klicken Sie auf das Menu «Leben» und auf «Lebenslagen».

Schauen Sie rein – Sie werden viele nützliche Informationen finden.



### **In unserem Alters- und Pflegeheim mit 21 Betten sind zurzeit Zimmer frei.**

Das Haus ist herrlich gelegen mit Blick auf den Walensee und die Glarner Alpen. Alle Zimmer sind mit Dusche, WC, Telefon und TV-Satelliten-Anschluss ausgestattet.

Günstiger Pensionspreis. Aufenthalt auch vorübergehend für Ferien o.ä. möglich.

Nähere Informationen sind erhältlich bei Heimleiter Mario Büsser (055 611 11 76) oder auf der Internetseite [www.gemeinde-amden.ch/de/soziales/alterspflegeheim](http://www.gemeinde-amden.ch/de/soziales/alterspflegeheim)



Zu vermieten im Mehrfamilienhaus an der Aeschenstrasse 1 in Amden per sofort oder nach Vereinbarung

### **eine 4-Zimmer-Wohnung**

mit einer Nettowohnfläche von ca. 88 m<sup>2</sup> und einem Balkon. Schöner Blick auf die Glarner Alpen. Direkt bei der Bushaltestelle Brugg.

Der Mietzins beträgt für:

- die Wohnung: Fr. 1'270.-- (inkl. NK)
- Garagenplatz: Fr. 100.--
- Autoabstellplatz: Fr. 50.-- je Platz

Auskunft und Besichtigung: Gemeindepräsident Peter Remek, [peter.remek@amden.ch](mailto:peter.remek@amden.ch), Telefon 058 228 25 04



Wir sind ein kleines Alters- und Pflegeheim mit 21 Zimmern und suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

### **Mitarbeiter/in für die Nachtwache (SRK)**

Es erwartet Sie ein vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen. Haben Sie Berufserfahrung, gute Deutschkenntnisse (in Wort und Schrift) sowie Freude im Umgang mit betagten Leuten? Dann sind Sie die richtige Person für uns.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse: Alters- und Pflegeheim Aeschen, Aeschen 605, 8873 Amden.

Bei Fragen stehen Ihnen Heimleiter Mario Büsser oder die Pflegedienstleiterin Stoja Blagojevic gern zur Verfügung. Telefon 055 611 11 76, E-Mail [altersheim@amden.ch](mailto:altersheim@amden.ch)

## Merkblatt zur Abfallentsorgung 2022

### Regelung der Gebührenpflicht

Die Gemeinde Amden ist, zusammen mit den Gemeinden Weesen, Schänis, Benken, Kaltbrunn, Gommiswald und Eschenbach Mitglied der Organisation „Kehrrietsackgebühr Oberes Linthgebiet KSGL“. Für die Gemeinde Amden gilt daher auch der Gebührentarif der KSGL.

### Hauskehrriets

Muss in den gebührenpflichtigen Säcken der KSGL in einem öffentlichen Container deponiert oder am Sammeltag an einem der üblichen Sammelplätze bereitgestellt werden.

**Abfuhrtag:** Einmal wöchentlich, jeweils am Montag.

### Sperrgut

Nur brennbares Material, max. 150 x 40 x 60 cm, max. 30 kg pro Marke. Sperrgut ist bei den öffentlichen Kehrrietscontainern an einem der üblichen Sammelplätze zu deponieren.

**Abfuhrtag:** Einmal wöchentlich, jeweils am Montag. Grösseres Sperrgut ist direkt der Kehrrietsverbrennungsanlage (KVA) Niederurnen anzuliefern (Öffnungszeiten siehe unter [www.kva-linthgebiet.ch](http://www.kva-linthgebiet.ch) oder Tel. 055 617 27 40).

### Private Kehrrietscontainer

Private Container werden durch die Kehrrietsabfuhr geleert, wenn sie geöffnet an die Sammelroute gestellt und mit einer Gebührenmarke versehen sind. **Abfuhrtag:** Einmal wöchentlich, jeweils am Montag.

### Gebührenpflichtige Kehrrietsäcke und Gebührenmarken

#### Kosten

#### Offizielle Kehrrietsäcke

17 Liter	Fr. 0.70
35 Liter	Fr. 1.55
60 Liter	Fr. 2.80
110 Liter	Fr. 4.50

#### Gebührenmarken

Sperrgutmarke pro Bündel	Fr. 4.50
Container-Marke pro Leerung	Fr. 40.00

**Verkaufsstellen** für die gebührenpflichtigen Kehrrietsäcke und Gebührenmarken:

Amden: Molkerei und Volg. Weesen: Spar.

### Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot, Kirchstrasse 13

für Aluminium, Batterien, Gartenabfälle, Gift, Glas, Grubengut, Karton, Metall, Öle, Papier, Styropor

Der Entsorgungspark ist wie folgt geöffnet:

**Montag, 16.30 - 18.00 Uhr**

**Mittwoch, 13.15 - 14.30 Uhr**

**Samstag, 10.00 - 11.30 Uhr**

Beachten Sie dazu die Informationen in der Tabelle auf der folgenden Seite. Während den Öffnungszeiten ist ein Mitarbeiter des Werkdienstes anwesend. Ausserhalb der Öffnungszeiten ist die Anlieferung nicht gestattet. Das Areal wird überwacht.

### Bewohner der Gemeindegebiete Fli und Betlis

Bewohner der Gemeindegebiete Fli und Betlis können für folgende Abfälle den Entsorgungspark der Gemeinde Weesen an der Moosstrasse zu benutzen:

Papier / Glas / Alu + Stahlblech / Öle / Altmetall.

#### Öffnungszeiten:

**1. April bis 31. Oktober**  
Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr  
Samstag, 10.00 - 11.30 Uhr

**1. November bis 31. März**  
Mittwoch, 16.30 - 17.30 Uhr  
Samstag, 10.00 - 11.30 Uhr

Gattung	Wann und wo?	Was und wie?
Aluminium / Orig. Nespresso-Kapseln	Altmetallmulde Entsorgungspark Sammelbehälter beim Feuerwehrdepot	Auch Stahl- und Weissblech. Andere Materialien (Holz, Plastik etc.) sind zuvor zu entfernen.
Batterien	Sammelbehälter Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot	Batterien, <b>keine Autobatterien</b> (zurück an Verkaufsstellen)
Christbäume	<b>10. Januar 2023</b> übliche Sammelplätze	Ohne Fremdteile
Elektrokleingeräte, Kühlschränke	Kostenlose Rückgabe an Verkaufsstellen, bei Ersatzbeschaffung bei Elektro B, Amden	Geräte aller Marken und Alterskategorien. Finanziert durch die vorgezogene Entsorgungsgebühr.
Elektronikschrott	Kostenlose Rückgabe bei Verkaufsstellen, bei Ersatzbeschaffung. Kleinere Geräte in Mulde Entsorgungspark beim FW-Depot	Unterhaltungselektronik, Büroelektronik, Haushaltgeräte, Kopierer etc. finanziert durch die vorgezogene Entsorgungsgebühr.
Gartenabfälle, Rasenschnitt	Mulde Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot  <b>Für die Einwohner des Ortsteils Fli gilt der Abfallplan der Gemeinde Weesen -&gt; siehe www.weesen.ch</b>	Wenn immer möglich selbst kompostieren.
	Ausserdem: <b>20. Oktober 2022 (Achtung nur noch ein Termin)</b> Grünabfuhr, deponieren an den üblichen Sammelplätzen.	Alle organischen Abfälle aus Haus und Garten in offenen Behältern bis max. 30 kg oder gebündelt bis max. 1.50 m Länge.
Gift- und Sonderabfälle aus privaten Haushaltungen	Giftsammelstelle Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot während den Öffnungszeiten.	Folgende Giftstoffe bis max. 25 kg: Gifte, Säuren, Laugen, Holzschutzmittel, Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Quecksilber, Lösungsmittel, Farben, Medikamente, Neonröhren etc.
Glas	Glascontainer Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot und Entsorgungspark Arvenbüel und Lago Mio	Gläser, Flaschen usw. jeder Art, <b>ohne Verschlüsse und Umhüllung</b> , getrennt nach Farben.
Grubengut	Mulde Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot. Für das Fli gilt die ordentliche Grünabfuhr (mit privaten Containern).	Nur Kleinmengen bis max. 30 kg. Erde, Steine, Eternit, Porzellan, Keramik, Beton, Fensterglas ohne Rahmen. <b>Kein Holz, kein Kunststoff.</b>
Kadaver/Konfiskate	Sammelstelle im Aeschen (Assek. Nr. 604)	Kleintiere
Karton	Presscontainer <b>Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot</b>	
Metall	Altmetallmulde Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot	Auch Stahl- und Weissblech. Andere Materialien (z.B. Holz, Plastik etc.) sind zuvor zu entfernen.
Öle	Fass Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot	Speise- und Motorenöl
Papier	Container Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot und Entsorgungspark im Arvenbüel	Zeitungen, Zeitschriften etc. <b>KEIN KARTON!</b> (Karton siehe unter Karton)
PET (Einweggetränke- Verpackungen)	Kostenlose Rückgabe an Verkaufsstellen. Container beim Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot.	PET-Flaschen ( <b>ausschliesslich PET</b> ) können nur zerdrückt zurückgebracht werden. Finanziert durch die vorgezogene Entsorgungsgebühr.
Pneus	Zurück an Verkaufsstellen oder Garagen	
Styropor	Sammelstelle Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot	
Textilien	Altkleider-Container stehen beim Entsorgungspark Kirchstrasse, Bushaltestelle Vorderdorf, Abfallsammelstelle Arvenbüel ganzjährig zur Verfügung.	<b>In Säcken saubere Kleider und Schuhe.</b> Schuhe paarweise gebündelt. Säcke immer gut verschliessen.

## Wo es uns hinzieht

### Kolumne

Von Felix Thurnheer

Mein Hund Bobby läuft zielsicher voraus, er hat es eilig – er hat einen Plan. Nach zwei Häuserblocks rechts abbiegen, übernächste Strasse nach links, dann wieder links und dann rechts, geradeaus und jetzt stehen wir hier auf der Kasernenwiese in Zürich: gross, flach, Rasen. Er setzt sich vor mich hin und schaut mir in die Augen: «Felix, hier ist der ideale Ort zum Ball spielen, du fängst an.» Es ist alles klar, ohne ein Ballspiel geht es nicht weiter.

Bobby ist ein ausgeprägter Retriever. Egal was ich ihm werfe, er holt es mit grosser Begeisterung zurück. Am höchsten im Kurs sind gelbe Tennisbälle. Mein Hund hat sich bis heute jeden Ort gemerkt, wo wir je Ball gespielt haben. Egal ob in Amden, Weesen, Zürich, St. Gallen oder München. Er wird die Plätze und Parkanlagen über lange Strecken zielsicher anpeilen. Dann setzt er sich hin und schaut mir in die Augen. Ich brauche also garantiert keine Karte, um zum Beispiel in Mailand den Platz vor dem Dom zu finden. Mein Hund reicht aus.

Bobby findet nicht nur die bekannten Orte, er definiert auch neue. Ideal sind grosse, flache Plätze oder Wiesen. Laufen wir an so einem Ort vorbei, schaut er genau hin: Genug gross, Flächen frei oder verstellt? Wenn zu klein, geht er weiter. Wenn es passt, setzt er sich wieder hin und schaut mich erwartungsvoll und besonders stolz mit leicht geneigtem Kopf an: «Du schau, was ich gefunden habe, du fängst an.»

Mir selbst geht es genau gleich. Ich merke mir zum Beispiel Orte mit besonders schönen Naturerlebnissen; Orte der Ruhe und Orte mit viel Freiraum. Da haben Bobby und ich eine Schnittstelle. Diese Orte geben mir Kraft und Energie. Ich bilde mir ein, dass ich mir auch Orte merken kann, wo geliebte Menschen sich gerne aufhalten und sogar wo sie gerade sind.

Es ist interessant, die Mitmenschen nach ihren räumlichen Präferenzen zu beobachten. In Amden zum Beispiel: Ein Kind, das die Schneeflecken am Mattstock sucht, ein Mann, der das Bier auf der Terrasse der Sonne im Blick hat, eine Frau mit Fokus auf die Sonnenbrille im Sonnyboy oder ein Rentner, der die nächste Bank mit Ausblick auf den Mürtschenstock ansteuert. Und welches sind deine Orte?

# AMMLER PLAUSCH GRÜMPI

## SAMSTAG, 9. JULI 2022 SPORTPLATZ AMDEN

09.30 - 12.00 Uhr

- ❖ Schülerturnier 1.-6. Klasse
- ❖ Teilnahmegebühr: CHF 5.-
- ❖ Teams werden ausgelost
- ❖ Mädchentore zählen doppelt
- ❖ Festwirtschaft

12.00 - 20.00 Uhr

- ❖ Damen und Herren (ab Oberstufe)
- ❖ Teilnahmegebühr: CHF 10.-
- ❖ Teams werden ausgelost
- ❖ Damentore zählen doppelt
- ❖ Festwirtschaft

Der Männerturnverein Amden freut sich auf deine  
Anmeldung **bis am 30. Juni 2022** an:

Silvio Gmür, Hänslistrasse 7, 8873 Amden  
079 740 23 16 oder [silvio.gmuer@gmx.ch](mailto:silvio.gmuer@gmx.ch)

## Caravan-Express

### Reparaturen von Wohnwagen & Wohnmobilen

### Wohnwagenhandel

### Zubehör-Shop

[info@caravan-express.ch](mailto:info@caravan-express.ch) 

079 420 52 32 

Besuchen Sie unsere Homepage   
[www.caravan-express.ch](http://www.caravan-express.ch)



## Das Label «Bergsteigerdorf» für Amden?

**Die Initiative «Bergsteigerdörfer» könnte Amden mit weiteren ähnlichen Orten im Alpenraum vernetzen. Offen ist, ob Amden die nötigen Kriterien erfüllt.**

Von Urs Roth

Amden, ein Bergsteigerdorf? Mit dieser Frage gingen wohl die meisten der Interessierten am 9. Mai in den Saal Amden zum Anlass zu diesem Thema. Philipp Wäger, Geograf und Klimawissenschaftler, ist Ressortleiter für Umwelt und Raumentwicklung beim SAC. Er informierte im Rahmen der Veranstaltungsreihe von Kultur Amden über die Initiative «Bergsteigerdörfer».

Die Initiative sei vom Österreichischen Alpenverein ins Leben gerufen worden und erstrecke sich mittlerweile – mit Ausnahme von Frankreich – über den ganzen Alpenraum. 36 Dörfer gehörten zurzeit dazu. Die Schweiz sei mit St. Antonien und Lavin, Guarda und Ardez vertreten. Mit dem Label «Bergsteigerdorf» soll eine Gästeschicht angesprochen werden, die sich Urlaubsorte aussucht, in denen es noch einigermaßen «normal» zugeht. Welche Kriterien für die Aufnahme in den Kreis der Bergsteigerdörfer erfüllt werden müssen, darüber hat der Verein Kultur Amden in der letzten Ausgabe der Ammler Zitig informiert: kleiner Ort, intakte, gebirgige Landschaft, keine grossen Infrastrukturen, naturnaher Tourismus. Der Begriff «Bergsteiger» ist dabei nicht allzu eng gefasst – der Bergsteiger muss nicht unbedingt ein Kletterer sein.

### Die Wasserkraft steht im Weg

Ziel eines Bergsteigerdorfes sei unter anderem die Bewahrung der Kultur und Landschaft, die Förderung lokaler Produkte, umweltfreundliche Mobilität, Vernetzung im Alpenraum. Ob Amden als Bergsteigerdorf



Philipp Wäger (l.) und Harald Atmanspacher stellen sich der Diskussion über die Initiative «Bergsteigerdörfer»

Foto: Thomas Exposito

infrage kommen könnte, hängt mit den Ausschlusskriterien zusammen, wie sich im weiteren Verlauf der Veranstaltung und in der anschliessenden Diskussion zeigte. Das Label erhält ein Ort zum Beispiel dann nicht, wenn technische Anlagen die Landschaft dominieren oder wenn kein dörflicher Charakter vorliegt.

Ein Killer seien für gewöhnlich Produktionsanlagen für Wasserkraft, so Wäger in seinen Ausführungen. Der Österreichische Alpenverein, der als Gründer das Vetorecht habe, würde Dörfer mit derartigen Anlagen ablehnen. Dies sei am Lukmanierpass geschehen, obwohl der dortige Stausee immerhin zehn Kilometer vom fraglichen Ort entfernt sei. In Amden könnte diesbezüglich der Stausee Muslen im Weg zum Bergsteigerdorf stehen. Ob hier in absehbarer Zeit ein Umdenken –

und eine höhere Akzeptanz von Wasserkraft in den Bergen – stattfinden wird, war eine der grossen Fragen in der Diskussion. Aber auch ob Amden einen genügend dörflichen Charakter aufweisen würde, dürfte ungewiss sein.

Ob sich Amden für das Label Bergsteigerdorf bewerben soll oder nicht, blieb an diesem Abend offen. Einig war man sich darüber, dass es eine – weitere – Gelegenheit wäre, sich touristisch zu positionieren. Nämlich eben als gut erschlossenes Dorf mit intakter Landschaft, Naturschönheiten, kulturellen Besonderheiten. Ebenso einig war man sich, dass hinter einem derartigen Vorhaben sowohl die Bewohnerinnen und Bewohner als auch die Leistungsträger des Tourismus vorbehaltlos stehen müssten.

# Good **GE** Elektro

Elektroservice • Gebäudeautomation

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Elektroservice,  
Elektroinstallationen, Schwachstrom und erneuerbare Energien  
in der Region!

24 h Service

Kontakt: 055 611 11 40 oder [info@good-elektro.ch](mailto:info@good-elektro.ch)

Good Elektro GmbH

Michael Good

Allmeindstrasse 30

8873 Amden

**Café Leistkamm**  
Kinderfreundliches Restaurant  
mit grosser Sonnenterrasse in  
Amden - Arvenbühl

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Myriam, Michi und Familie  
Telefon 055 611 17 85 / 055 611 12 65



## Haben Sie Lust auf eine neue Herausforderung?

Ab August führt die Primarschule Amden ein schulergänzendes Betreuungsangebot. Dafür suchen wir per 1. August oder nach Übereinkunft eine

## Betreuungsperson für unsere Schulergänzende Betreuung (SEB), 20 - 70%

Wenn Sie viel Freude an der Betreuung von Kindern mitbringen, verantwortungsbewusst, belastbar und flexibel sind, bewerben Sie sich. Wir freuen uns auf Sie.

### Das sollten Sie mitbringen

- Eine Ausbildung als FaBe K, Kleinkinderzieher/in, Kindergärtner/in, ähnliche Aus- oder Weiterbildung oder langjährige Erfahrung in diesem Bereich
- Hohes Verantwortungsbewusstsein und selbständiges Arbeiten
- Engagement und Flexibilität
- Freude an der kreativen Alltagsgestaltung mit Kindern und an den weiteren Aufgaben
- Teamorientierte Arbeitsweise

### Zu Ihren Aufgaben gehören

- Betreuung und Unterstützung der Kinder bei der kreativen Freizeitgestaltung über Mittag und an Nachmittagen
- Temporäre Einsätze (z.B. bei Krankheitsausfällen)
- Elternkontakte und Zusammenarbeit in kleinem Team
- Administrative Aufgaben

### Wir bieten

- Familiäres, überschaubares Arbeitsumfeld auf der Sonnenterasse Amden
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Möglichkeit zur Mitgestaltung beim weiteren Aufbau unserer Tagesstrukturen

Für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit der Schulleiterin Elisabeth Brugger, Tel. 055 611 52 45 oder per Mail: [elisabeth.brugger@ps-amden.ch](mailto:elisabeth.brugger@ps-amden.ch).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (inkl. Strafregisterauszug) an Primarschule Amden, Schulleitung, Kirchstrasse 6, 8873 Amden oder per Mail an [elisabeth.brugger@ps-amden.ch](mailto:elisabeth.brugger@ps-amden.ch).



## Ersatzwahl eines Mitgliedes des Schulrates für den Rest der Amtsdauer 2021 – 2024

Am Sonntag, 15. Mai 2022 fand die Ersatzwahl der Primarschulgemeinde Amden betreffend eines Mitglieds des Primarschulrates für den Rest der Amtsdauer 2021-2024 statt.

Bei einer Stimmbeteiligung von 21.35 Prozent ist Marc Ackermann mit 223 Stimmen in den Primarschulrat gewählt worden.

Der gesamte Schulrat sowie der Präsident gratulieren **Marc Ackermann** herzlich und wünschen ihm viel Freude im neuen Amt.

**Ihre Idee,  
unsere Planung.**

jud-planung.ch  
078 890 34 30  
Melchior Jud  
8872 Weesen

**JUD** Bau- und Holzplanung



### Wir suchen...

Die Vorbereitungen für die **schulergänzende Betreuung, SEB**, in Amden laufen auf Hochtouren. Für die Einrichtung unserer SEB suchen wir noch folgende Artikel:

- ein 2er oder 3er Sofa
- Puppen und Puppenwagen, Puppenbettchen, Puppenhaus
- Holzstall und Tiere
- Autos, Autogarage, Briobahn
- kleinen Legos
- Gesellschaftsspiele und Bücher sind auch willkommen.

Wer hat Spielsachen, die nicht mehr gebraucht werden?

Meldet euch bei [patricia.thoma@ps-amden.ch](mailto:patricia.thoma@ps-amden.ch) oder unter 079 519 75 07.

Wir freuen uns, die SEB mit guterhaltenen Spielsachen einzurichten.

Herzlichen Dank,

Patricia Thoma und das Projekt-Team

Anmeldungen für eine Betreuung und/oder Mittagstisch können weiterhin gemacht werden.

### Wussten Sie, dass ...

- in der Linth Zeitung gleichzeitig über Amden vom Künstlerdorf wie vom „Dorf des Ausruhens“ berichtet wurde?
- in einer Wochenzeitschrift als Tipp die Velotour „Hoch hinaus auf die Vorder Höhi SG“ vorgestellt wird?
- im SOB-Magazin unter 'Fwie'... der Fallenbach im Zusammenhang mit Canyoning-Touren erwähnt wird?
- im Walensee und dessen Höhlensystem verborgene Welten entdeckt werden können mittels Tauchexpeditionen?
- so beim Betliser-Tauchplatz (benannt Strassenlampe Betlis) unter Wasser am Felsen ein Leitseil und in einer Tiefe von 40 Metern eine Unterwasser-Strassenlampe montiert sind?
- die erste Landwirte mit ihren Tieren schon auf der Alp sind?
- sich vier Gruppen der Schützen Amden für die Schweizerischen Haupttrunden qualifiziert haben?
- der Männerchor am Gesangsfestival am 22. Mai in Gossau die Note 5.5 erzielte?

## Naturofloor-Belag

für fugenlose Böden und Wände – im Wohn- und Nassbereich...



... kann auch über bestehende Plattenbeläge aufgetragen werden.

Wussten Sie, dass wir auch komplette Badezimmer-Renovationen planen und ausführen?

malen | gipsen | isolieren | beschichten | sanieren

**MALER** mal 5  
**ACKERMANN**

## Erste Generalversammlung des Quartiervereins Arvenbüel QVA

**Am 7. Mai fand die erste Generalversammlung des Quartiervereins Arvenbüel statt. Neben geselligem Beisammensein standen Themen zum Tourismus, zur Verkehrssicherheit und zur Schneeräumung im Fokus.**

*Von Felix Thurnheer*

Im August 2021 wandelte sich der Verein für Ferienhausbesitzer in einen Quartierverein um. Der Zweck ist immer noch derselbe: Geselliges Beisammensein und Wahrung der Interessen seiner Mitglieder für die Region Arvenbüel. Am Samstag, den 7. Mai, trafen sich rund 50 Vereinsmitglieder (von insgesamt 158) also zum ersten Mal zu einer Generalversammlung des Quartiervereins im Hotel Arvenbüel. Schon eine halbe Stunde vor der offiziellen Versammlung war der Apéro in vollem Gange, mit kühlem Bier, Wein und selbstgemachten Leckereien aus der Hotelküche. Und hätte Martin Villiger, der Präsident, nicht eifrig insistiert, wäre der Abend wohl besonders gesellig und fröhlich, ganz ohne Formalitäten, über die Bühne gegangen.

### Erweiterung des Vorstands

Die offizielle Versammlung zu den Themen Finanzen, Budget und Vorstand war eine sehr kurzweilige Angelegenheit. Der Wechsel vom System eine Stimme pro Haus auf eine Stimme pro Person hat im Vorfeld für einige komödiantische Diskussionen ausgelöst, insbesondere bei Pärchen, die jetzt den Vereinsbeitrag von 20 Franken pro Jahr zweimal entrichten sollten: Sollen jetzt beide dabei sein? Oder doch nur einer? Und wenn nur einer, dann wer? Nach einigem Hin und Her konnte dann der Mitgliederbestand auf Ende 2021 definitiv auf 158 Personen festgelegt und der Jahresabschluss gemacht wer-

den. Im Rahmen des Wechsels zum Quartierverein gab es auch einige Veränderungen im Vorstand. Dieser konstituiert sich aktuell wie folgt: Martin Villiger als Präsident, ausserdem Markus Meili und Felix Thurnheer, neu dabei sind Barbara Rüedi und Jeannette Meister. Nicht im Vorstand, aber im Amt als Kassierin, ist Maja Ritschard und als Revisoren sind Jürg Ott und Felix Rosenbaum engagiert.



*Gefährlich: Arvenbüelstrasse ohne Trottoir.* Foto: Felix Thurnheer

### Trottoir zur besseren Verkehrssicherheit

Die Arvenbüelstrasse unterhalb der Schreinererei Gmür hat kein Trottoir. Viele Bewohner und Touristen laufen im Sommer und Winter direkt auf der Strasse. Dies ist nicht ungefährlich, vor allem wenn der Belag vereist und rutschig ist. Felix Rosenbaum stellte deshalb den Antrag, dass man bei der Gemeinde ein Begehren einreichen sollte: A) Erstellung eines Trottoirs unterhalb der Sägerei Gmür, ca. 105 Meter; B) Prüfung der Erstellung eines durchgängigen Trottoirs bis Amden Dorf. Sowohl der Antrag A) als auch der Antrag B) wurde von der Versammlung

einstimmig angenommen.

### Thomas Exposito gibt Tour d'Horizon zum Thema Tourismus

Sympathisch und sehr ausführlich berichtete Thomas Exposito dann zu allen Projekten im Tourismus. Insbesondere gibt es zahlreiche Verbesserungen des bestehenden Angebotes in Bezug auf Betrieb, Beschriftung des Rundweges und der Schneeschuhrouuten sowie bessere Rollstuhlgängigkeit in Richtung Chapf. Ausserdem ist ein Foodtrail in Vorbereitung. Weniger konkret sind noch die Ergebnisse der regionalen Tourismusedwicklungskommission RTEK. Offenbar soll das Arvenbüel ein Tourismushotspot bleiben. Zahlreiche Ideen sind in der Prüfung. Die Ideen gehen in Richtung ruhig und beschaulich, soviel könne gesagt werden. Ein Golfplatz möchte die Gemeinde bekannterweise nicht und auch für den Seilpark sieht es wegen dem hängigen Einspruch von Pro Natura sehr schlecht aus.

### Peter Remek: «Schneeräumung 2022/23 wird neu aufgegleist»

Der Gemeindepräsident Peter Remek war zu Gast und informierte über die aktuellen Projekte der Gemeinde. Neben dem neu tieferen Steuerfuss, dem Kauf der Liegenschaft «Alte Post», dem Umgang mit Flüchtlingen aus der Ukraine steht für das Arvenbüel die Schneeräumung im kommenden Winter im Fokus. Beat Gmür arbeitet neu bei der AWA und wird keinen Schnee mehr räumen. Es braucht also eine Nachfolge. Und es braucht für die Gemeindestrassen zweiter Klasse im Arvenbüel auch eine neue Lösung. Geprüft wird die bessere Auslastung bestehender Fahrzeuge. Ein neues Schneeräumfahrzeug, ein Fahrzeug, das alle Funktionen erfüllen kann und das ausserdem den heutigen Umweltstandards entspricht, würde neu mindestens 250'000 Franken kosten. Dazu kommen Betrieb und Wartung und auch die Frage nach dem Standort. Ausserdem wäre es praktisch, wenn die Gemeindestrassen dritter Klasse und die privaten Einfahrten koordiniert geräumt würden. In dieser Koordination könnte der Quartierverein eine wichtige Rolle spielen.

### Quartierfest am 20. August in der Waldfesthütte des Männerchors

Neben der Hauptversammlung, Quartierhöcks, gemeinsamen Besichtigungen und dem Samichlaustreff ist das Quartierfest einer der nächsten guten Möglichkeiten, sich bei geselligem Beisammensein besser kennen zu lernen. Dieses findet am 20. August wieder in der Waldfesthütte des Männerchors statt. Wer Zeit und Lust hat, ist herzlich eingeladen.



*Zuverlässig und erfahren: Beat Gmür in seiner letzten Saison.*

Foto: Felix Thurnheer

## Hauptversammlung Jodelklub Bergfriede Amden

Am Samstag, 26. März fand im Restaurant Strahlegg in Betlis unsere 36. ordentliche Hauptversammlung statt. Wegen der Corona-Pandemie und den entsprechenden Auflagen des Bundes ist die HV 2021 ausgefallen. Umso mehr freuten wir uns auf die Zusammenkunft und den friedlichen Abend.

Nach einem feinen Nachtessen eröffnete der Präsident, Rico Gmür, die Versammlung. Im Rückblick auf das vergangene Jahr erwähnte er den zusätzlichen Aufwand und die Unsicherheiten betreffend Proben und Auftritten. Immer war die Frage präsent: «was können und was dürfen wir?» So freuten wir uns auf den Auftritt in der Kirche in Schmerikon, organisiert von den Landfrauen.

In der Pfarrkirche in Amden durften wir den Erntedankgottesdienst umrahmen. Auch zwei interne Geburtstage konnten wir gebührend feiern. Ja, aber das war es dann auch schon.

Auch unsere Dirigentin wandte sich mit aufmunternden Worten an uns. So ist sie stolz, dass wir uns für das Jodlerfest in Appenzell angemeldet haben. Sie bedankte sich bei uns allen für die Ausdauer und den Durchhaltewillen sowie den Zusammenhalt in dieser komischen Zeit. Für die Suche nach neuen Mitgliedern sollten wir uns Augen und Ohren offenhalten. Die Standhaftigkeit und die gegenseitige Wertschätzung sei in unserem Klub ein grosses Plus.



Jodelklub Bergfriede in Tracht

Foto: zVg

Bei den Finanzen hat die Pandemie kein grosses Loch in die Kasse gerissen. Die Revisoren und der ganze Klub bedankten sich bei Kassier Rolf Gmür für seine Arbeit mit einem kräftigen Applaus. Bei den Mutationen gab es im vergangenen Jahr weder Aus- noch Eintritte zu verzeichnen. Auch bei den Wahlen gab es keine Veränderungen. Der gesamte Vorstand und unsere Dirigentin, Rita Schwitter, wurden einstimmig wiedergewählt. Anschliessend wurden verschiedene Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Die Jodler und Jodlerinnen erhielten für ihre Treue und ihren Einsatz ein Präsent.

Das Jahresprogramm für 2022 sieht einen Grillplausch für die Mitglieder und deren Familien vor. Bereits sind einige Anfragen für Auftritte eingegangen. Beschlossen und angemeldet haben wir uns für das Nordostschweizerische Jodlerfest in Appenzell, welches vom 1. bis 3. Juli 2022 stattfindet. Zum Schluss bedankte sich der Präsident Rico Gmür bei allen Mitgliedern und dem Vorstand für ihre Unterstützung. Mit dem Jodlied «Wo ich ä chlinä Bueb bi gsi» endete die Versammlung und ein feines Dessert wurde noch serviert.

Jodelklub Bergfriede

**RAIFFEISEN**



**Jetzt**  
App downloaden!

**Raiffeisen Rio.**

Die App, mit der Sie einfach Geld anlegen.

[raiffeisen.ch/mein-rio](http://raiffeisen.ch/mein-rio)

**Raiffeisenbank Schänis-Amden**

Oberdorf 7, 8718 Schänis  
Dorfstrasse 22, 8873 Amden  
[www.raiffeisen.ch/schaenis-amden](http://www.raiffeisen.ch/schaenis-amden)

**Spritzwerk  
Carrosserie Rüeggli**

- SPRITZWERK
- CARROSSERIEARBEITEN AN PKW + LKW
- CHASSIS RICHTANLAGEN
- RESTAURATIONEN
- ABSCHLEPPDIENST

Grabenstrasse 10  
8865 Bilten

Telefon 055 610 39 49  
Natel 079 224 31 11  
Fax 055 610 34 65

[info@carrosserie-rueegg.ch](mailto:info@carrosserie-rueegg.ch)  
[www.carrosserie-rueegg.ch](http://www.carrosserie-rueegg.ch)

## «Die Wasserversorgung ist mir ans Herz gewachsen»



War 21 Jahre Präsident der Sportbahnen: Heinz Wickli. Foto: Urs Roth

**Als er im Jahr 1976 seine Stelle in Amden antrat, hat er wohl kaum damit gerechnet, was für Spuren seine berufliche Tätigkeit in Amden hinterlassen würde. Heinz Wickli hat das Ammler Büro von Wickli + Brunner AG seinem Nachfolger übergeben.**

Von Urs Roth

Nach Abschluss seines Studiums im Herbst 1975 habe es wegen der damals andauernden Rezession kaum freie Stellen für junge Bauingenieure gegeben, sagt Heinz Wickli im Gespräch mit der Ammler Zitig. «Anders als heute», ergänzt er. «Darum schätzte ich mich ausserordentlich glücklich, dass ich eine Anstellung als Bauleiter beim Ingenieurbüro Victor Broder für die bevorstehende Baustelle der Galerien erhalten hatte. So konnte ich mein theoretisches Wissen bei einem schwierigen Bauwerk in der Praxis anwenden.» Dass er dann mit der grossen Verantwortung plötzlich praktisch allein dastehen würde, ahnte er damals jedoch nicht.

Der Bergsturz im Jahr 1974 hatte Amden vorübergehend von der Umwelt abgeschnitten. Die Gemeinde Amden begann mit dem Ausbau der Strasse von Weesen nach Amden, unter anderem mit dem Bau der beiden Steinschlaggalerien. Den Auftrag für die Bauleitung hatte das Büro von Victor Broder. Fels musste abgesprengt werden. Gleich am

ersten Tag wurde Bürohhaber Victor Broder von nachträglich abstürzenden Felsblöcken getroffen, stürzte ab und verlor sein Leben. Heinz Wickli, der eine Lehre als Bauzeichner und die Ausbildung zum Bauingenieur am Technikum Rapperswil hinter sich hatte, stand nun mit dem Ammler Büro allein da und die Bauleitung lastete vorwiegend auf ihm. Er bestand diese – ungewollte – Prüfung, die Galerien wurden unter seiner Leitung gebaut und im Jahr 1983 dem Verkehr übergeben. Im gleichen Jahr trennte er sich von seinem Arbeitgeber und gründete sein eigenes Büro Wickli + Hösli AG. «Ich hatte das Vertrauen des Gemeinderates gespürt und rechnete damit, bei anstehenden Infrastrukturaufgaben mitwirken zu können», erklärt er. Er führte sein Büro fortan, immer mit einer weiteren Arbeitskraft, teilweise auch mit Auszubildenden, zuerst im Alten Bäckerhaus (das heute nicht mehr steht), dann im Gemeindehaus und die letzten 30 Jahre an der Dorfstrasse.

Ende der 1970er-Jahre war die Infrastruktur in Amden bescheiden. Das Netz und der Ausbaustandard der Strassen liessen zu wünschen übrig. Das Abwasser aus den Häusern floss in einen der zahlreichen Bäche, im besten Fall über eine private dreiteilige Klärgrube. «Kaum zu beschreiben, was da jeweils zum Vorschein kam, wenn von Zeit zu Zeit der Stausee im Zand ausgebaggert wurde», meint er dazu. Die Gemeindebehörde entschloss sich dazu, das Gemeindegebiet dem Abwasserverband Glarnerland und damit der ARA in Bilten anzuschliessen. Im Lauf der Jahre entstanden unter der Leitung von Heinz Wickli und seinen Mitarbeitern dutzende Kilometer Abwasserleitungen, unter anderem die beiden spektakulären Rohrbrücken über den Fallenbach und den Rombach im «Zand».

Auf die Frage, welche Aufgabe er am meisten geliebt habe, antwortet er spontan: «Die Wasserversorgung.» Diese sei ihm ans Herz gewachsen. Man spürt, wie wichtig ihm eine einwandfreie Wasserversorgung ist. «Ein ausgeklügeltes System, schon von unseren Vorgängern in die Wege geleitet. Ich bin froh über den Anschluss an die Wasserversorgung Weesen, den ich vor wenigen Jahren noch begleiten durfte. Ich hatte zuvor manch schlaflose Nacht bei einer längeren Trockenperiode mit sinkenden Quellerträgen, wenn kein Regen in Sicht war.»

«Für die Wasser- und Abwasserleitungen waren jeweils Durchleitungsrechte nötig», erinnert er sich. «Dadurch kam ich mit fast jedem Grundeigentümer irgendwann einmal in Kontakt. Diese menschlichen Kontakte ha-

ben meine Arbeit sehr bereichert.» Die Frage nach seinen grössten Projekten, beantwortet er – nicht ganz unerwartet – mit den Steinschlaggalerien, aber auch mit der Tiefgarage beim Hotel Rössli und dem Sportplatz mit Tiefgarage. Gesamthaft aber auch der – etappenweise, viele Jahre dauernde – Ausbau der ganzen Strasse zwischen Weesen und Arvenbüel. Nicht zu vergessen die verschiedenen landwirtschaftlichen Erschliessungsstrassen und die Erschliessung von Baugebiet. Der Anteil der Tiefbauten beziehungsweise die Aufträge der öffentlichen Hand beziffert er auf rund 80 Prozent seiner Arbeit.

### OK-Präsident beim Rennen mit Vreni Schneider

«Seit Beginn meiner Zeit in Amden habe ich das Vereinsleben im Dorf sehr geschätzt», sagt der 69-Jährige. So verwundert es nicht, dass er, der begeisterte Skifahrer und Mitglied des Skiclubs Speer, schon bald bei der Organisation von Skirennen an vorderster Front war. Damals gab es noch das Bärenfall-Derby, die einzige Abfahrt im Ostschweizerischen Skiverband. «Anfänglich noch ohne Skilift», erinnert er sich. «Die Rennfahrer stapften zu Fuss zum Start hinauf. Die ganze Schule von Amden war für das Präparieren der Rennpiste im Einsatz. Als Abschränkung diente ein Plastik-Staketenzaun. Das wäre heute nicht mehr denkbar, nicht mehr zulässig. Obwohl die Rennstrecke anspruchsvoll war, ist, Gott sei Dank, nie etwas passiert.» Nachdem die Organisation der Abfahrt zu aufwändig geworden war, stellte Heinz Wickli sich auch für FIS-Riesenslalom zur

ro. Marc Thoma, aufgewachsen im Obdorf, ist der neue Geschäftsführer und Mitinhaber bei Wickli + Brunner AG. Nach vier Jahren Berufslehre und 25 Jahren als Mitarbeiter bei Wickli + Brunner AG ist er, der ausgebildete Techniker HF Tiefbau, prädestiniert dafür, den Betrieb im bisherigen Sinn weiterzuführen. Auf die Frage, ob ihm dieser Entscheid leichtgefallen sei, sagt er: «Grundsätzlich schon.» Es habe aber schon «ein paar Nächte gebraucht». Seine grössten Projekte seien zurzeit die Fertigstellung des Strassenprojekts Schwendi und – während der kommenden Jahre – der Ersatz von Abwasser-Eternitleitungen und älteren Hydrantenleitungen in Amden. «Eine permanente Aufgabe ist auch die laufende Nachführung von sämtlichen Werkleitungen im Geoportal.» Eine grössere Arbeit ausserhalb von Amden sei eine Strassensanierung in der Gemeinde Gommiswald, nämlich im Quartier Sonnenberg im Dorf Gebertingen.



Eines der grössten Projekte von Heinz Wickli: Bauleitung bei den Galerien.

Foto: zVg

Verfügung. Blättert man in den Ranglisten, so tauchen Namen auf, die man später im Weltcup wiederfindet: Ariane Ehrat, Michela Figini, Petra Wenzel, Karl Alpiger, Marco Büchel, Urs Kälin, Bode Miller. Besonders in Erinnerung ist ihm ein FIS-Slalom im Jahr 1991 auf der Sell-Piste, an welchem Vreni Schneider, mehrfache Olympiasiegerin und Schweizer Sportlerin des Jahres, teilnahm.

**Erster Präsident bei den Sportbahnen Amden AG**

Auch nicht verwunderlich ist angesichts seines Engagements für den Skiclub, dass sich Heinz Wickli an der Spitze der Sportbahnen Amden wiederfindet, als diese in neue Hände überging. (Über einen Teilbereich dieser Episode hat die Ammler Zitig in der Ausgabe 07/2021 berichtet.) Von 1993 bis 2014 war er der erste Präsident des Verwaltungsrates. «Ich habe mich nicht vorgedrängt», er-

klärt er. «Doch dieses Thema lag mir näher als andere öffentliche Aufgaben. Ausserdem bin ich überzeugt, Amden braucht die Bahnen. Allen Unkenrufen zum Trotz haben wir das Geschäft, mit Unterstützung durch viele Familien, Firmen und die Gemeinde, auf die Reihe gebracht.» Die Solidarität unter den Ammlern sei riesig gewesen, blickt er dankbar zurück. Sparsamkeit, der Betriebsleiter anfänglich im Nebenamt, der Verzicht auf eine Entschädigung des Verwaltungsrates – unter anderem das habe jedes Jahr zu einem positiven Cash-Flow geführt. Sämtliche Durchleitungsrechte seien nun sauber geregelt. Ein Blick in die Jahresberichte zeigt, dass während seiner Zeit über 8.7 Mio. Franken investiert worden sind, unter anderem in die Sanierung der Sesselbahn Mattstock und des Skiliftes im Sell, den Neubau der Sesselbahn Arven, den Bau des Restaurants Monte Mio, die Beschneidung der Arvenpiste und die

Sanierung des Schwendihauses. Im Betrieb sind während dieser Zeit rund 24.7 Mio. Franken umgesetzt worden.

**An Marc Thoma übergeben**

Das Ammler Büro von Heinz Wickli heisst heute Wickli + Brunner AG. Und zwar seit beinahe 10 Jahren, als Roman Brunner als Partner in den Betrieb eintrat und die Zweigstelle in Kaltbrunn führt. Aus der operativen Tätigkeit hat sich Heinz Wickli zurückgezogen. Geschäftsführer und Mitinhaber ist nun sein langjähriger Mitarbeiter Marc Thoma. Er habe den Übergang ins Pensionsalter kontinuierlich gestaltet, sagt Heinz Wickli, das Pensum nach und nach reduziert, laufende Geschäfte noch abgeschlossen. Nun kämen seine zahlreichen Hobbys zum Zug: Reisen, Velofahren, Skifahren, Skitouren, Golfen.

## 40-jähriges Vereinsjubiläum der Ammler Gräggä

**Amden bebt oder besser gesagt brummt – und dies zwei Tage lang. Am 13. und 14. Mai haben die Ammler Gräggä (die Mitglieder des Motorradclubs Amden) auf dem Dorfplatz ein gemütliches Festgelände mit Festwirtschaft und Bar eingerichtet, um zusammen mit der Bevölkerung ihr 40-jähriges Bestehen zu feiern.**

Von Sandra Ackermann

Bereits am Donnerstag wurde der Dorfplatz gesperrt, sodass das Organisationskomitee und ihre Helfer alles für ihr Fest vorbereiten konnten. Es wurden ein grosses Zelt, die Gräggä-Bar, der Cowboy-Kaffee-Stand mit wunderschönen Holz-Schnitzereien von Pascal Zürn, die Gräggä-Chuchi, in welcher unter anderem eine feine Gulaschsuppe zubereitet wurde, und natürlich die Bühne für die Live-Bands aufgestellt. Am Freitag brummte es bereits von allen Seiten. Vereinsmitglieder stellten ihre Motorräder in Reih und Glied auf dem Dorfplatz auf. Viele Besucher versammelten sich schon gegen Feierabend auf dem Festgelände und stiessten zusammen auf ein ereignisreiches Wochenende an.

### Ansprache und Dankesworte

Am Freitagabend wurden alle Vereins- und Gründungsmitglieder sowie die Gönner zu einem kleinen Apéro in der Gräggä-Bar eingeladen. Zuerst nutzte Präsident Markus Thoma die Aufmerksamkeit der geladenen Gäste für eine Ansprache. Er erzählte unter anderem Anekdoten von der Vereinsgründung und einzelnen Vereinsausflügen. Im Weiteren bedankte er sich bei allen Helfern sowie den Gönnern für ihre tatkräftige Unterstützung. Dank den grosszügigen Gönnerbeiträgen war es dem Organisationskomitee möglich, den Anlass ohne Eintritt über die Bühne zu bringen. Auch Marlen Thoma, Leiterin des zwölfköpfigen Organisationskomitees, schloss sich den Dankesworten an.



Vereinsmitglieder stellten ihre Motorräder zur Schau.

Foto: Sandra Ackermann

Da auch sie in diesem Jahr ihren stolzen 40. Geburtstag feiern kann, hat sie dies als Anlass genommen, um alle ihre Jahrgänger speziell einzuladen. Dieser Einladung sind auch einige Personen mit Jahrgang 1982 gefolgt, welche vor Ort ebenfalls einen feinen Apéro geniessen durften.

### Musikalisches Programm

Am Freitagabend gab die Live-Band, The Slight Delay, den Ton an. Die Vintage Blues-Rock Coverband spielte verschiedene Lieder aus den Sechziger- und Siebzigerjahren. Auch die Band feiert dieses Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum, was ja perfekt passte. Im Festzelt wie auch draussen bei den Tischen versammelten sich immer wieder neue Gäste. Auch die Gräggä-Bar wurde gut besucht. Die zahlreichen Helferinnen und Helfer hatten viel zu tun – ob Essen servieren, den Grill bedienen oder auch hie und da einen Schwatz mit den Gästen halten. Es war viel los auf dem Dorfplatz.

### Feurige und rauchende Attraktion

Am Freitagabend gegen 22.30 Uhr überraschten einige Vereinsmitglieder die Gäste mit einer rauchigen Attraktion. Markus Thoma, Erich Gmür und Ivo Thoma stimmten das Spektakel mit brummenden Motoren und einem Burnout an. Das brennende Gestell in Motorradform konnten die Gäste dann auch am Samstagabend nochmals miterleben, und dies noch mit

brennenden Hinterreifen (Feuerring) der Motorräder von Erich Gmür und Ivo Thoma. Als die Band ihr letztes Lied gespielt hatte, ging es bis in die frühen Morgenstunden mit Musik und viel Gelächter in der Gräggä-Bar weiter. Das OK und ihre Helfer waren sehr zufrieden mit dem ersten Tag und freuten sich – trotz wenig Schlaf – bereits auf den nächsten Tag.

### Zweiter Tag – weiter geht's

Auch am Samstag tönte und brummte es wieder, bis alle Motorräder auf dem Unterbach-Parkplatz platziert waren. Um 11 Uhr öffnete das Festgelände wieder seine Tore. Viele Gäste kamen bereits um die Mittagszeit und genossen bei schönem Wetter etwas vom Grill und kühlten sich mit kalten und frischen Getränken. Am Abend spielte die zweite Band namens JetLag. Die professionelle fünfköpfige Band sorgte für eine richtig gute Stimmung. Sie spielte bekannte Klassiker und aktuelle Hits aus Pop, Rock, Funk, Disco, Soul sowie Reggae und begeisterte damit Jung und Alt. Es wurde getanzt und mitgesungen. Die Gäste wollten die Band gar nicht mehr aufhören lassen zu spielen. Auch der zweite Abend liess die Gäste bis in die frühen Morgenstunden feiern.

Bei den Aufräumarbeiten am Sonntagmorgen waren die Ammler Gräggä zwar etwas müde, aber überaus glücklich ob ihrem gelungenen Jubiläumsanlass. Es waren zwei wunderbare Tage, Abende und Nächte, welche viele nicht so schnell vergessen werden.

Wer beim Motorradclub Amden dabei sein will, der braucht nicht nur zwei Räder und genügend Hubraum, sondern auch eine Menge Humor. Möchtest du dem Verein aktiv oder passiv beitreten? Dann melde dich bei Markus Thoma, Präsident der Ammler Gräggä (markus.thoma@hotmail.com).

**CASINO**  
**Bad Ragaz**  
**FÖRDERSTIFTUNG**



Empfang durch Andrea Gmür und Stephan Camenzind

Foto: Erik P. Schneider



Zwei Ammler Cowgirls

Foto: Erik P. Schneider



Erich in seinem Element

Foto: Erik P. Schneider



Dankesrede Präsident Markus Thoma

Foto: Sandra Ackermann



Pascal Zürn bereit für die Kundschaft

Foto: Erik P. Schneider

## Der Big Büel Burger – ein Burger nicht nur für Biker



Markus Gerber und Manuela Oswald beim Zubereiten

Foto: Felix Thurnheer

**Ein Stück gegrilltes Hackfleisch, reichlich belegt und umhüllt von zwei speziellen Brötchen; klingt einfach, lässt aber bereits Spielraum für reichliche Variationen. Viele Restaurants proklamieren den besten Burger für sich. Einer der besten gibt es im Sommerhalbjahr am Donnerstagabend im Hotel Arvenbüel: den Big Büel Burger für Bikerhunger.**

Von Felix Thurnheer

Wenn am Donnerstagabend das Hotel Arvenbüel sich in einen leichten Duft von Holzkohlegrill hüllt, Markus Gerber alias «Kusi» im grünen Kochschürze hinter dem Kultgrill das Burgerfleisch zubereitet und die Terrasse gefüllt ist mit hungrigen Töffbegeisterten, dann ist wieder Sommer.

### Ein Burger für Biker

Inspiziert von einem Harleytreffen vor rund 15 Jahren importierten Gabriela Rüedi und ihr Mann Thomas die Idee von einem auf Bikerhunger abgestimmten Burger ins Restaurant vom Hotel Arvenbüel. Der Big Büel Burger ist gewissermassen ein Big Büel Biker Burger: 250 gr Hackfleisch vom Holzkohlegrill, knusprig-gepfeffertes Brot, selbstgemachte süsscharfe Sauce, Salat und dazu reichlich hauchdünn geschnittene Zwiebeln. Ein angenehm süsses, salziges, scharfes Geschmackserlebnis. Dazu gibt's Salat oder Pommes und am besten ein kühles Bier oder zwei. Der Burger funktioniert rein von der Menge auch ohne Beilage. Wer keinen, durch lange Töff-Fahrt hervorgerufenen, Heiss hunger mitbringt, kann ihn auch teilen: Denn der Burger ist tatsächlich «very big».

### Ein Grill mit Kultstatus

Nicht nur der Burger mitsamt seinen Zutaten sind hausgemacht, auch der Holzkohlegrill ist ein Eigenbau mit Kultstatus. Nach dem Bergsturz im Januar 1974 war die Strasse nach Amden für drei Monate gesperrt. In der dadurch unüblich entstandenen Ruhe, vor allem in dieser Jahreszeit, kam der Seniorchef André Rüedi auf die Idee, einen Grill zu bauen. Er baute einen richtig grossen Grill, genug gross für ein Spanferkel am Spieß. Der Grill steht auf Rädern, sodass er mitten unter den Gästen in Szene gesetzt werden kann und danach auch einfach wieder zu verräumen ist. Das Grilldach bietet Schutz vor Regen und strahlt eine gute Portion Wärme auf das darunterliegende Grillgut zurück. Hilfe bekam André Rüedi von seinen Freunden Dieter Frese und Röbi Thoma und deren Spenglerei im Dorf.

Der Grill kommt bei verschiedenen Gelegenheiten zum Einsatz: für Schweinebraten, Rindshohrücken, Spanferkel und eben für den Big Büel Bürger zum Töfftreff am Donnerstagabend zwischen Mai und September.

### Eine Erfindung aus Hamburg?

Der Hamburger, kurz Burger, ist ein weltweit verbreitetes Gericht, das in Imbissbuden, klassischen und gehobenen Restaurants angeboten wird. Burgerähnliche Gerichte sind laut Wikipedia schon seit der Qin-Dynastie vor ca. 2200 Jahren nachgewiesen. Den ersten Hamburger in Amerika servierte der aus Hamburg stammende Ludwig Lassen. Die Imbissbude steht noch heute in New Haven und serviert den ursprünglichen Burger: gegrilltes Rindshackfleisch zwischen zwei Toastscheiben, mit Zwiebeln, Tomaten und Käse, aber ohne Senf und Ketchup.



**JUD HAUSTECHNIK**  
 Sanitär Lüftung Solar  
 Dorfstrasse 45 8873 Amden  
 055 611 10 10 info@jud-haustechnik.ch  
 076 542 38 70 www.jud-haustechnik.ch



www.Gmuer-tore.ch  
 Tore · Türen · Antriebe · Montage · Service  
 Roland Gmür

## Von Allround-Express zu Caravan-Express

Allround-Express HTH nennt sich seit kurzem neu Caravan-Express GmbH. Firmeninhaber Hugo Thoma hat sich nach und nach aus dem Geschäftsbereich in Sachen Wohnwagen zurückgezogen. Die Verantwortung tragen neu Sohn Nico Thoma mit Schwester Nadja. Beide sind sehr motiviert, das Geschäft erfolgreich weiterzuführen.

Von Cornelia Rutz

Im April 1985 machte sich Hugo Thoma selbständig und liess die Firma 'Garage Carrosserie H.Thoma' offiziell eintragen. An der Hofstettenstrasse in Amden führte er zu Beginn in der kleinen Garage Autoreparaturen und Carrosserie- Arbeiten aus. Er übernahm später auch die Vertretung der Marke Suzuki.

Mit Reparaturen und Servicearbeiten an Oldtimern bot Hugo eine weitere gefragte Dienstleistung an. Bald wurden die Platzverhältnisse zu klein; die jetzige, viel grössere Garage wurde angebaut. Später ergab sich die Möglichkeit, die Industriehalle an der Hauptstrasse 59 in Weesen zu kaufen. Hier kam die Zweigstelle zum Einzelunternehmen in Amden dazu.

### Ferien im Wohnwagen

Da die Familie Thoma immer mit dem Wohnwagen in die Ferien fuhr, informierten sich bald interessierte Freunde der Familie, woher sie den Wohnwagen denn hätten und ob Hugo so etwas für sie auch finden würde. So kam es, dass Hugo öfters Ausschau nach Wohnwagen hielt.

Er kaufte passende Occasionen und brachte diese wieder auf Vordermann. Es entstand 1998 ein Geschäftszweig unter dem Namen «Allround-Express HTH». In den letzten 20 Jahren hat er sich mit Reparatur-Aufträgen von Wohnwagen und Handel mit Occasionen nach und nach ein grosser Kundenstammkreis aufgebaut.

### Familienunternehmen

Bevor Nico nach der obligaten Schulzeit in die Elektrolehre zu Bischofbergers ging, machte er ein Jahr Praktikum in der Garage seines Vaters. „In diesem Jahr lernte ich sehr viel, die Arbeit ist sehr vielseitig und abwechslungsreich. Ein Wohnwagen ist wie ein Haus, einfach alles kleiner. Es braucht handwerkliches Geschick, aber auch technisches Grundwissen“, erzählt Nico Thoma.

Nach der erfolgreichen Lehre arbeitete Nico wieder bei Allround-Express, Arbeit gab es mehr als genug.

Da auch Mutter Evi im Geschäft viel mithilft



Nadja und Nico Thoma übernehmen gemeinsam die Geschäftsleitung der Firma Caravan-Express GmbH.

Foto: zVg

und Schwester Nadja sich um das Administrative kümmert, gilt die Bezeichnung Familienunternehmen als passend. Seit mehr als zwölf Jahren arbeitet auch Marcel Pfeiffer bei Hugo Thoma und wird dies auch unter dem neuen Chef noch eine ganze Weile tun.

„Bis auf den Firmennamen wird sich bei uns nicht viel verändern“, sagt Nadja. Neben ihrem eigenen Geschäft, in dem sie als Visagistin tätig ist, bleibt ihr noch die nötige Zeit, die Administration und das Marketing rund um Caravan-Express zu bewältigen.

Mit der kaufmännischen Lehre plus Matura und Erfahrung aus der eigenen Selbständigkeit, bringt sie das nötige Fachwissen mit. Das ganze Team setzt auch weiterhin auf eine unkomplizierte und kundenorientierte Kommunikation. Vater Hugo wird aber weiterhin als Beratungsfunktion, beziehungsweise als «Patron», der Firma zur Seite stehen. Bei Bedarf wird «Hügi», wie ihn alle nennen, auch Oldtimer-Kundschaft in Amden bedienen.

Die Stärken der Caravan-Express GmbH liegen auch in Zukunft klar im Bereich Wohnwagen- und Wohnmobilreparaturen. Besonders auch ältere Wohnwagen erhalten neuen Glanz. Es gibt kein Problem ohne Lösung,

die jahrelange Erfahrung im Bereich Camping hilft dabei enorm.

An der Hauptstrasse in Weesen steht der interessierten Kundschaft eine Auswahl an Qualitäts-Occasionen zur Auswahl. Gerade in den letzten zwei Jahren ist das Bedürfnis nach Freiheit und Abenteuer in der Natur, speziell im Camping-Bereich, stark gestiegen. Die Wohnwagen der Caravan-Express GmbH sind geprüft, repariert und gereinigt. „Wir verkaufen nur, was wir auch selbst kaufen würden.“ Gerne werden nach Wunsch auch Spezialanfertigungen ausgeführt, so wurde beispielsweise bereits ein Wohnwagen behindertengerecht umgebaut.

Im Shop in Weesen befindet sich auch eine Auswahl an Zubehör und Ersatzteilen. Vom Wasserhahn bis zum Campingstuhl findet jeder, wonach er sucht.

## Wieder einmal einen Ausflug

Vom 23. bis 24. April gingen der Samariterverein und die Feuerwehr auf Reisen.

Um 06.00 Uhr chauffierte uns Pedro Thoma mit dem AWA-Bus den Berg hinunter. Pascal Zürn (Präsident Samariter) begrüßte uns und verriet, dass die Fahrt zuerst einmal Richtung Bern führe. In der Raststätte Grauholz stärkten wir uns.

Anschliessend traten wir die Weiterfahrt Richtung Aigle an. Ein Teil der Gruppe machte einen Fussmarsch zum Schloss Aigle, besichtigte dieses und degustierte Wein. Die restliche Gruppe war bereit für eine sportliche Aktivität und begab sich in den Seilpark. Nach einer kurzen Instruktion erkundeten wir den Park. Später trafen wir uns im Restaurant La Pinte Du Paradis (Schloss Aigle). Hier wurde uns ein ausgezeichnetes Mittagessen serviert.

Gestärkt traten wir die Weiterfahrt an. Am Bahnhof Matterhorn- Gotthardbahn in Täsch stiegen wir auf den Zug um, welcher uns nach Zermatt führte. Nun konnten wir bereits das schöne Dorf bestaunen und checkten in unserer Unterkunft ein. Nach dem Nachtessen ging ins Dorf, wo wir einen gemütlichen Abend mit Musik und Tanz verbrachten. Über Nacht gabs ein wenig Schnee, was das

Bergpanorama noch etwas spezieller machte. Um 08:00 Uhr gabs das Morgenessen. Am Heliport bei der Air Zermatt wurden wir von zwei Mitarbeitern erwartet. Aufgeteilt in zwei Gruppen besichtigen wir die Basis. Die Führung war sehr eindrücklich und spannend.

Mit dem Zug ging wieder zum AWA-Bus nach Täsch. Unser nächstes Ziel war der unterirdische See St. Leonard. Mit Geschichten und Erklärungen hat uns die Bootsführerin durch den See geschleust. Am Genfersee in Villeneuve haben wir bei herrlicher Aussicht das feine Abendessen genossen. Ein schönes und abwechslungsreiches Wochenende liegt hinter uns.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir den Organisatoren Pascal Zürn, Rolf Gubser sowie unserem Chauffeur Pedro Thoma aussprechen.

Bereits jetzt freuen wir uns auf den nächsten Ausflug.

*Samariterverein Amden*

Sommer...  
Gartenzeit....  
Solarlaternen...



**ELEKTRO B**  
BISCHOFBERGER

Amden/Weesen · 055 611 60 60 · elektro-b.ch

## Musikgesellschaft Amden

# QUARTIERSTÄNDLI

**Rüti** Freitag, 17. Juni

**Hänsli** Freitag, 24. Juni

**Chloos** Freitag, 1. Juli

**Jeweils ab 20.00 Uhr**

Gerne heissen wir Sie bereits ab 19.00 Uhr in unserer **Festwirtschaft** willkommen.





## Kursprogramm 2022

### **Nothilfe- / Nothelferkurs (10 Stunden; 160.- CHF / Person)**

**09. Dezember 2022 von 19.00 – 22.00 Uhr und  
10. Dezember von 08.00 – 16.00 Uhr**

Teilnehmende trainieren in nachgestellten Szenen das sichere Verhalten nach einem Verkehrsunfall oder einem medizinischen Notfall. Der Kurs beinhaltet zudem Themen wie Alarmierung, Patientenbeurteilung und Reanimation.

### **Nothilfe bei Kleinkindern (3 Stunden; 120.- CHF/Person)**

**21. Juni 2022 von 19:00 - 22:00 Uhr**

Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise trainieren Sie die sichere Anwendung Erster-Hilfe-Massnahmen am Kind. Behandelt werden Themen wie: Fremdkörper verschlucken, Sturz vom Wickeltisch, Wiederbelebung, Krampfanfälle, etc.

Anmeldung per Mail an [oliver.thoma@gmx.ch](mailto:oliver.thoma@gmx.ch) oder +41 79 626 29 53

### **BLS-AED-SRC Komplett (3 Stunden; 120.- CHF/Person)**

Teilnehmenden trainieren Reanimations-Massnahmen (Herz-Lungen-Wiederbelebung) bei Erwachsenen und Kindern. Zudem wird das Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen inkl. Herzinfarkt und Schlaganfall thematisiert.

Kurse auf Anfrage ([oliver.thoma@gmx.ch](mailto:oliver.thoma@gmx.ch) oder +41 79 626 29 53)

### **BLS-AED-SRC Kompakt (1 Stunde; 50.- CHF/Person)**

In einer Stunde trainieren Sie das sichere Verhalten bei einem Herz-Kreislaufstillstand inkl. Anwendung des Defibrillators.

Kurse auf Anfrage ([oliver.thoma@gmx.ch](mailto:oliver.thoma@gmx.ch) oder +41 79 626 29 53)



## Flohmarkt der Spielgruppe Weesen-Amden

Nach zwei Jahren konnte endlich wieder der Frühlings-Flohmarkt durchgeführt werden. Am Samstag, 7. Mai, war es dann so weit. Neben dem Verkauf von Kinderartikeln und Velos hat der Verein Spielgruppe Weesen-Amden auch verschiedene weitere Attraktionen organisiert.

Von Sandra Ackermann

In den letzten zwei Jahren fand aufgrund der Pandemie der beliebte Flohmarkt nicht statt. Deshalb war die Freude gross, dass es in diesem Jahr wieder möglich war.

Das schöne Wetter blieb leider aus und somit fand der Verkauf der Kinderartikel nicht wie geplant draussen statt. Nur die Velos, Bobby-Cars, Trottinets und Veloanhänger standen schön aufgereiht vor den Räumlichkeiten der Spielgruppe in Weesen.

### Kleine Verkäufer

In der Mehrzweckturnhalle in Weesen (Speerhalle), gerade gegenüber des Spielgruppenstandorts Weesen, konnten die Kleinen sowie auch die Grossen ihre Spielsachen, Kinderzubehörartikel, Selbstgemachtes und noch vieles mehr verkaufen. Viele Kinder breiteten voller Freude ihre Decken aus und präsentierten ihre ausgedienten Sachen.

### Attraktives Kinderprogramm

Neben Haarstyling und Schminken durften die Kinder Modellierballons aussuchen, Engelketten basteln, Popcornhandschuhe knabbern und beim Plauschspiel ihr Glück versuchen. Bei diesem Wurfspiel ging niemand leer aus und es konnten alle tolle Preise aussuchen.



Viele Kinder haben ihre Sachen ausgebreitet.

Foto: Sandra Ackermann

Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab Wienerli mit Brot, eine Sirup-Bar und ein feines Kuchenbuffet. Nebenbei konnte jeder Besucher die Räumlichkeiten der Spielgruppe in Weesen anschauen und sich mit den fachkundigen Leiterinnen

austauschen. Weitere Informationen des Vereins Spielgruppe Weesen-Amden finden Sie unter [www.spielgruppe-sunnaeschii.ch](http://www.spielgruppe-sunnaeschii.ch).

### Abschlussabend der 3. Oberstufe

Am Donnerstagabend, den 7. Juli 2022, verabschieden sich die austretenden Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Weesen-Amden von der Schule mit einer öffentlichen Theateraufführung. Das Programm startet um 20 Uhr in der Speerhalle in Weesen.

Die Lernenden der 3. Oberstufe führen das Theaterstück «Männer!» auf. Das Stück handelt von der aktuellen Lage des zweitschönsten Geschlechts. Alle Formen von Mannsbildern werden mit all ihren Klischees auseinandergenommen. Dabei wird natürlich auch analysiert, welche Rollen die Frauen spielen. Das Idealbild einer Familie, wie die einzelnen Familienmitglieder zu sein haben und wie die Reaktionen sind, wenn sie dem nicht gerecht werden, werden thematisiert und charmant und witzig auf die Schippe genommen. Regie führt Theres Dürr. Weitere Lehrpersonen helfen bei Bühnenbild, Technik und Gesamtorganisation mit.

Im Anschluss an die Theateraufführung werden die austretenden Schülerinnen und Schüler gebührend verabschiedet. Dabei stellen die Lernenden auch ihren zukünftigen Weg vor. Für das leibliche Wohl sorgt die 2. Oberstufe mit einer Festwirtschaft.

Der Abschlussabend ist öffentlich, der Eintritt frei, und wir freuen uns sehr über ein interessiertes Publikum!

3. Oberstufe

## Weisser Sonntag in Amden

Am Sonntag, 24. April durfte, nach zwei Jahren Einschränkungen, der Weisse Sonntag wieder in seiner früheren Normalität gefeiert werden. Die Musikgesellschaft Amden spielte mit frischem Elan zum Einzug auf und begleitete bei einer kurzen Prozession die Festgesellschaft zum Gottesdienst.

Von Cornelia Rutz

Gemeinsam mit ihrer Katechetin Doris Santavenere haben sich die Kinder im Unterricht schon lange vorher auf diesen speziellen Tag vorbereitet. Ein Höhepunkt war sicher das Wochenende mit allen Müttern und Vätern sowie den Erstkommunikanten im Schwendihaus am 19. und 20. März.

Das Thema, welches die Gruppe begleitete, heisst «Lebensbaum», die Bibelgeschichte mit dem Senfkorn. Jesus erzählte der Menge ein weiteres Gleichnis: «Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Senfkorn, das ein Mann auf sein Feld sät. Es ist zwar das kleinste aller Samenkörner, aber was daraus wächst, ist grösser als alle anderen Garten-



*Bischofberger Koni, Brunst Ida, Büsser Nina, Büsser Nino, Büsser Nuria, Büsser Tanja, Gmür Curdin, Gmür Robin, Gruchala Vincent, Jaeggi Gian-Luca, Jöhl Andrin, Rüdüsüli Franca, Rüdüsüli Ronja und Rüdüsüli Sina durften einen unvergesslichen Tag erleben.*

Foto: zVg

pflanzen. Ein Baum wird daraus, auf dem die Vögel sich niederlassen und in dessen Zweige sie nisten.»

Speziell zu diesem Thema haben die Kinder

für die Dekoration etwas selbst gebastelt und zusammen die Kirche festlich geschmückt. Allen Kindern wünschen wir Begegnungen mit Jesu in der hl. Eucharistie und eine tiefe Gottesbeziehung.



## Walau Events im Juni

Restaurant Walau  
Walau 1222  
8873 Amden  
www.walau.ch  
+41 55 611 50 60

### Abendfahrten

Samstag, 11. Juni 2022   
Betrieb Sesselbahn: 17.45 - 18.15 Uhr

Bei abendlicher Stimmung gondelt die Sesselbahn in Richtung Walau. Im Restaurant erwartet die Gäste eine spezielle Abendkarte. Für alle, die nicht zu Fuss ins Dorf spazieren möchten, wird um 23.00 Uhr eine Rückfahrgelegenheit per AWA-Shuttle für Fr. 10.– pro Person angeboten.

### Vatertags-Chilbi

Sonntag, 26. Juni 2022   
11.00 - 17.00 Uhr

Der Vatertag wird nachgeholt: Ein Ausflug zur Walau lohnt ganz besonders. Der Musiker Meiri Hofstetter unterhält das Publikum mit Oldies und Volksmusik. Während sich Papa einen Drink gönnt, werden die Kinder im restauranteigenen Kinderhort betreut. Die Damen geniessen somit einen «freien» Tag.



## Songfestival löst Glücksgefühle aus

Die vier Oberstufenschulen Weesen-Amden, Kaltbrunn, Uznach und Gommiswald präsentieren an drei Abenden in drei Dörfern ein Festival von Songs. Theres Dürr, Oberstufenlehrerin in Weesen, ist seit dem ersten Songfestival fester Bestandteil und nach wie vor mit sehr viel Herzblut dabei.

Von Cornelia Rutz

Schulleiter Norbert Hegner eröffnet das Songfestival mit den Worten von Adolf Ogi »Freude herrscht«. In drei Dörfern treten die 180 Jugendlichen, nach wochenlangen Proben, erstmals am Montag, 16. Mai in der Speerhalle in Weesen auf. Ein Projekt, vier Schulen, das ist nicht einfach und organisatorisch eine grosse Herausforderung. Die Absprache unter den Lehrpersonen ist das Wichtigste. Sie stecken sehr viel Herzblut und Engagement in das wichtige Schulprojekt. Die Schüler lernen sehr viel über Auftrittskompetenz, Stimmbildung und Selbstdisziplin. Es braucht grossen Mut, vor so viel Publikum ein Solo zu singen. Glücksgefühle sind wichtig, gerade in dieser schwierigen unsicheren Zeit. Der Applaus der Zuschauer löse bei den Jugendlichen dieses Glücksgefühl aus, sagt Norbert Hegner.

Von jedem Schulchor wird zu Beginn ein separates Lied präsentiert. Die Schule Weesen-Amden singt mit «Je vole» ein Lied mit

Gebärdensprache, in der Corona-Zeit ist das einstudiert worden. Die 57 Schüler aus Uznach und Gommiswald singen «Vois sur ton chemin», und der «Banana-boat-Song» der Kaltbrunner heizt die Stimmung endgültig an. Begleitet werden die Chöre von Mario Figallo, Christoph Bucher und Adrian Hilber unter anderem am E-Piano, der Elektro-Gitarre und dem Schlagzeug. Auch Theres Dürr ist bekannt für ihre Begabung und Vielseitigkeit an Instrumenten zu spielen; so spielt sie gekonnt auf der Violine und dem E-Piano.

Bevor alle Schüler mit dem Song «Kuwate» einmarschieren, singt die Jugendband aus Uznach zwei aktuelle Hits aus der Pop-Szene.

### Farbenfroh und rhythmisch

Insgesamt elf Lieder sind von den verantwortlichen Lehrpersonen an den verschiedenen Schulen geübt worden. Für Uznach war es Sarah Pierrri, Beda Müller für die Schüler von Gommiswald und Maik Müller studierte mit den Kaltbrunner Schülern die Lieder ein. Die Auswahl der Songs ist gross, sie reicht von langsamen Balladen bis zu fetzigen Hits. Es wird zwar ausschliesslich auf Englisch und Französisch gesungen, doch man spürt



Schulratspräsident Andreas Mang dankt speziell Theres Dürr für ihren unermüdbaren Einsatz am Songfestival.

Foto: Cornelia Rutz

sehr wohl, dass die Schüler verstehen, was sie singen. Alle singen sicher mit Gefühl und alles auswendig. Klassische Ohrwürmer wie Hits von Michael Jackson oder Pink Floyd lösten garantiert beim tosenden Applaus Glücksgefühle bei den Jugendlichen aus.

Nach der langen Hauptprobe am Nachmittag und dem zweistündigen Konzert am Abend, freuen sich die Schüler nach einer letzten Zugabe auf frische Luft und Abkühlung. Gestärkt und motiviert freuen sie sich auf weitere Glücksgefühle bei den Auftritten am Donnerstag in Kaltbrunn und dem Abschlusskonzert am Freitag in Gommiswald.



Ein schulübergreifendes Projekt mit motivierten Sängerinnen und Sängern an der Premiere in Weesen.

Foto: Cornelia Rutz

## Ammler Paradies – klein, aber fein

**Der Neustart der Linth-Tour nach zweijähriger Zwangspause ist geglückt. Bei Familie Boos durften die Gäste am 30. April und 1. Mai hinter die Kulissen des innovativen Bergbetriebes blicken und ein herrliches Ammler Panorama geniessen.**

Von Cornelia Rutz

Der Verein Linth-Tour fördert den Absatz von landwirtschaftlichen Produkten und Dienstleistungen im Linthgebiet. Jedes Jahr bietet er auf engagierten Landwirtschaftsbetrieben, innovativen Höfen oder landwirtschaftsnahen Gewerbebetrieben familienfreundliche und generationenübergreifende Anlässe an. Mit dabei im Vorstand der Linth-Tour ist auch Kari Boos aus Amden.

Auf seinem Betrieb fanden sich am zweiten Tag der Linth-Tour deutlich mehr Gäste und Besucher ein als noch am Samstag. Grund dürfte das Wetter gewesen sein, dieses trug am Sonntag wesentlich dazu bei, den kurzen Spaziergang vom Dorf Amden aus ins Aeschen zu machen. Eine herrliche Aussicht präsentiert sich vom Ammler Paradies aus.

### Umstellung auf Mutterkuhhaltung

Im Jahr 2004 wurde der Stall im Aeschen neu errichtet. Auch das Wohnhaus ist erst vor zwei Jahren umfassend renoviert worden. Dabei entstand eine neue zweite Wohnung im oberen Stock. Für das junge Paar stimmt

es, für sie ist es selbstverständlich, dass zwei Generationen im Haus wohnen, schliesslich schätzt man einander und ist dankbar um die helfenden Hände in der Nähe.

Mit der Mutterkuhhaltung und den Legehennen, beides wird nach Bio-Richtlinien produziert, haben sie sich einen gesunden Haupterwerb aufgebaut. Die wesentlichen Einnahmen werden aus dem Kalbfleischverkauf der Mutterkuhhaltung gemacht. Mit circa zehn Monaten kommt ein Kalb zur Schlachtung. Ein Metzger aus der Region verarbeitet das Fleisch, beim Abpacken der edlen Fleischstücke hilft die Familie mit. Mit der Rasse Limousine und Original Braunvieh haben sie für den Betrieb die 'richtige Rasse' gefunden. Das Boos Bio Beef ist beliebt beim Konsumenten. Der Konsument achtet heute viel mehr aufs Tierwohl als früher. Das Fleisch wird sowohl direkt als auch in der Molki verkauft. Ebenfalls werden einige Tiere über den Vertragspartner Vianco verkauft. Die Bio-Freilandeier werden im kleinen Verkaufsladeli vor dem Haus verkauft oder sind ebenfalls im Dorf, im Spar mini, erhältlich.

Die vielen Besucher nutzten die Gelegenheit, den Maschinenpark, der für die Bewirtschaftung des steilen Geländes wichtig ist, genau unter die Lupe zu nehmen. Auf dem Rundgang konnte man sich auf Informationstafeln oder direkt bei Kari und Anita informieren lassen. Regen Anklang fand auch der Fahrzeugpark bei den kleinen Gästen. Im Weiteren gestalteten die Kinder mit passenden Vorlagen schöne Tischsets in einer Ecke. Die grosse Festwirtschaft im fast leeren Heuraum füllte sich nach und nach, Tische und Bänke wurden fortlaufend herbeigeschafft, alle fanden bequem Platz. Alleinunterhalter Meiri sorgte für passende Musik, eine schöne Stimmung herrschte. Neben Fleisch vom Grill hatten die Gäste am Dessert-Buffett die Qual der Wahl ab der grossen Vielfalt an Süssem. Spezialitäten vom Hof, wie Meringues oder Eier, wurden neben anderen Köstlichkeiten am Molki stand verkauft. Und so manches Paar Socken oder ein schönes Mitbringsel für ein Neugeborenes fand beim Strickstand der 'Kreativen Frauen' einen neuen Besitzer.

Die Familie Boos hat mit Weitblick vor ein paar Jahren eine positive Richtung für ihren Bergbetrieb geschaffen, ein Ammler Paradies für Tier und Mensch. Der Linth-Tour-Anlass war nachhaltig und überaus gelungen.



Auf dem Hof von Kari und Anita Boos startete die diesjährige Linth-Tour.

Foto: Cornelia Rutz

Volkswagen Service  
**Klima-Service für ein frisches Klima an heissen Tagen**

Jetzt anmelden unter: 055 611 18 86

Schlechte Luft macht schnell müde und unkonzentriert. Mit einem regelmässigen Klima-Service sorgen Sie für eine voll leistungsfähige Klimaanlage und für kontinuierliche saubere Luft im Innenraum.



**GGA**  
 Garage Gmür Amden

Garage Gmür AG  
 Dorfstrasse 62, 8873 Amden  
 Tel. 055 611 18 86

Gültig für alle Marken und Modelle bis 30.09.2022

Ihre Spezialisten aus der Region

**GEBR. ALPIGER AG**

Tiefbau Transporte  
 Muldenservice

Amden · Alt St. Johann · Nesslau

WWW.GEBR-ALPIGER.CH



*Frühling in Amden Dorf*

Foto: Felix Thurnheer



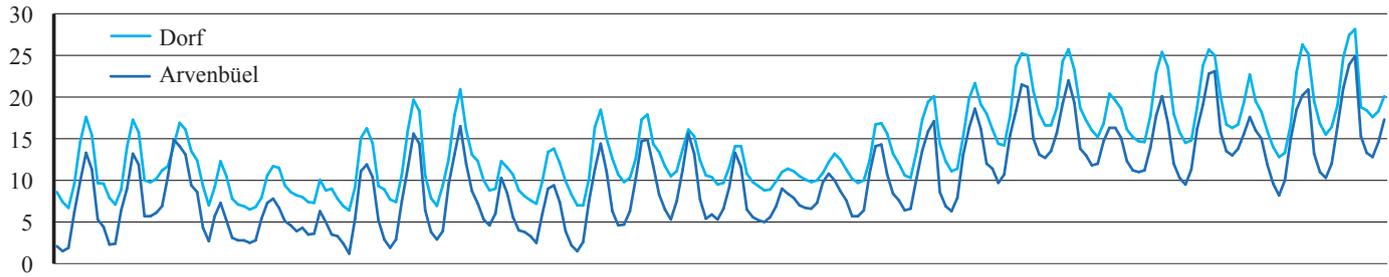
*Gewitter Mitte Mai*

Foto: Felix Thurnheer

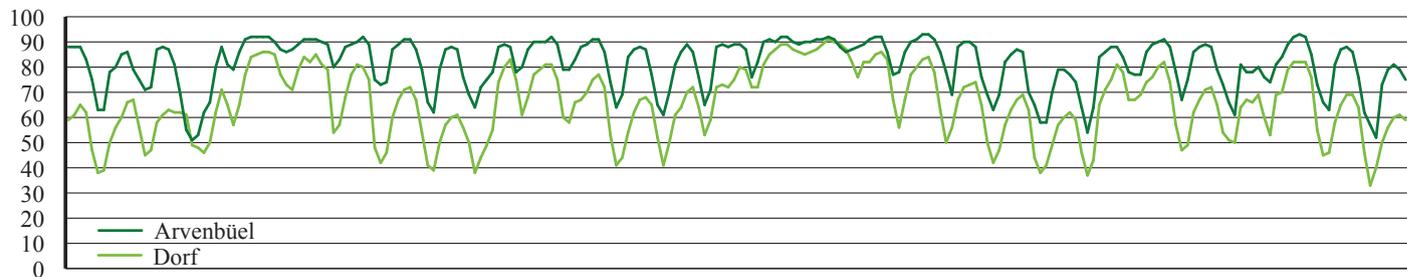
# Frühling mit Regen und Wärme

Messstation Dorf, Hasler, 916 m.ü.M  
 Messstation Arvenbüel, Thurnheer, 1298 m.ü.M

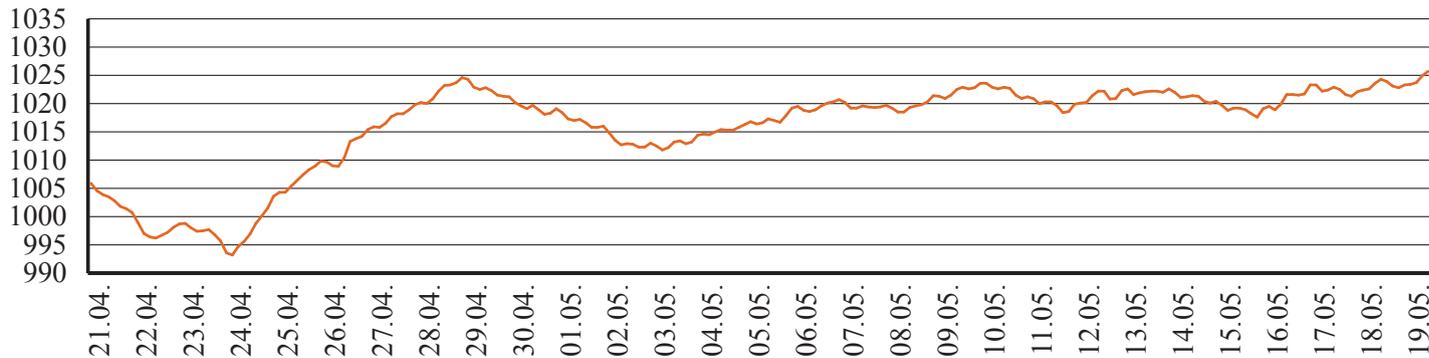
Temperatur in °C



Luftfeuchtigkeit in %



Luftdruck in hPa



**Bauernregel zum Juni**  
 Wenn im Juni der Nordwind weht,  
 das Korn im Herbst vortrefflich steht.

**Mittlere Temperatur**  
 Im Arvenbüel betrug die durchschnittliche Temperatur vom 21.  
 April bis zum 19. Mai 9.9°C und im Dorf 13.9°C.

Cafeteria Altersheim	täglich geöffnet von 14:00 bis 16:00
Bibliothek Weesen 079 837 49 50	Di. 15:00 bis 17:00 / Fr. 15:30 bis 18:30 während den Ferien: Fr. 17:00 bis 18:00
Hallenbad	Siehe <a href="http://www.amden-weesen.ch">www.amden-weesen.ch</a>
Gottesdienste	röm.kath. siehe Pfarrei-Forum evang. Kirche. So, 10:00 in Amden oder in Weesen
Sportbahnen Amden	Mo. bis Fr. 08:30 bis 12:30, 13:15 bis 16:45 Sa., So. und Feiertage 08:30 bis 16:45
Bibliothek Amden	Di, 16.00 bis 17.00, während Schulferien geschlossen
Spielgruppe Weesen Spielgruppe Amden	Mo. bis Fr. 08:45 bis 11:15 Fr. 08:45 bis 11:15 <a href="http://spielgruppe-sunnaeschii.ch">spielgruppe-sunnaeschii.ch</a>
Museum Amden	Mi. und So. 14:00 bis 17:00
Entsorgungspark	Mo. 16:30 bis 18:00 / Mi. 13:15 bis 14:30 Sa. 10:00 bis 11:30

DATUM	ZEIT	WAS	WO	MIT WEM
Fr. 27.05.	17:00	Öffentlicher Apéro	Hotel Arvenbüel Amden	Hotel Arvenbüel
Mi. 01.06.	08:00	Ökumenische Seniorenreise		Evang. Kirchgemeinde
Mi. 01.06.	16:00	UBS-Kidscup Weesen	Sportplatz Moos Weesen	Weltklasse ZH / Swiss Athletics
Mi. 01.06.	17:00	Repair-Service	Entsorgungspark Weesen	Entsorgungspark Weesen
Do. 02.06.	18:00	Biker-Büel Töff-Treff im Arvenbüel	Hotel Arvenbüel Amden	Hotel Arvenbüel
Fr. 03.06.	12:00	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Walau Amden	Evang. Kirchgemeinde
Fr. 03.06.	18:00	Einweihung Tanklöschfahrzeug	Feuerwehrdepot	Feuerwehr Amden
So. 05.06.	09:30	Pfingsten und Schulentlassung, Gottesdienst	Pfarrkirche St. Gallus	Katholische Kirchgemeinde
So. 05.06.	10:00	Jubiläums-Gottesdienst	Bergkirche Amden	Evang. Kirchgemeinde
So. 05.06.	14:00	Saison-Eröffnung Alp Oberchäseren	Alp Oberchäseren	Alp Oberchäseren
So. 05.06.	15:00	Konzert Blaskapelle Zimmerberg	Hotel Arvenbüel Amden	Hotel Arvenbüel
Mo. 06.06.	09:00	Saison-Eröffnung Alp Oberchäseren	Alp Oberchäseren	Alp Oberchäseren
Do. 09.06.	18:00	Biker-Büel Töff-Treff im Arvenbüel	Hotel Arvenbüel Amden	Hotel Arvenbüel
Fr. 10.06.	19:30	Mitgliederversammlung Tourismus	Hotel Arvenbüel Amden	Amden Weesen Tourismus
Sa. 11.06.	10:00	Ständchen der MGH Weesen	Josefsheim Weesen	Musikgesel. Harmonie Weesen
Sa. 11.06.	11:30	Konfirmation 1. Durchgang	Zwinglikirche Weesen	Evang. Kirchgemeinde
Sa. 11.06.	17:45	Abendfahrt und Nachtessen in der Walau	Sesselbahn und Walau	Sportbahnen Amden AG
Sa. 11.06.	19:00	Salsa-Night mit DJ Lopez	Lago Mio Weesen	DJ Lopez
So. 12.06.	10:00	Ständchen der MGH Weesen	Wismetpark Weesen	Musikgesel. Harmonie Weesen
So. 12.06.	11:30	Konfirmation 2. Durchgang	Zwinglikirche Weesen	Evang. Kirchgemeinde
So. 12.06.	19:00	Feldschiessen-Absenden	Parkplatz Vorderdorf Amden	Schützen Amden
Mo. 13.06.	18:00	Degustation und Geschichten rund um den Käse	Spar mini Amden / Molki Amden	Kultur Amden
Di. 14.06.	18:30	Wanderung nach Betlis	Vorderdorf Amden	Frauen- und Mütterverein
Do. 16.06.	18:00	Biker-Büel Töff-Treff im Arvenbüel	Hotel Arvenbüel Amden	Hotel Arvenbüel
Fr. 17.06.	17:00	De schnellscht Weesner	Sportplatz Moos Weesen	Jugendturnverein Weesen
Fr. 17.06.	20:00	Quartierständchen	Rütistrasse Amden	Musikgesellschaft Amden
So. 19.06.	09:30	Herz-Jesu-Fest	Galluskirche Amden	Kath. Kirchgemeinde Amden
Do. 23.06.	18:00	Biker-Büel Töff-Treff im Arvenbüel	Hotel Arvenbüel Amden	Hotel Arvenbüel
Fr. 24.06.	17:00	Öffentlicher Apéro	Hotel Arvenbüel Amden	Hotel Arvenbüel
Fr. 24.06.	18:30	Steelband PANchos	Lago Mio Weesen	Steelband PANchos
Fr. 24.06.	20:00	Quartierständchen	Hänslistrasse Amden	Musikgesellschaft Amden
Sa. 25.06.	19:00	Salsa-Night mit DJ Lopez	Lago Mio Weesen	DJ Lopez
Sa. 25.06.	18:30	100 Jahre Konsumgenossenschaft	Saal Amden	Konsumgenossenschaft Amden
So. 26.06.		Wallfahrt SE-Gaster nach Einsiedeln	SE-Gaster	Katholische Kirchgemeinde
So. 26.06.	11:00	Vatertagschilbi mit Meiri inkl. Kinderbetreuung	Restaurant Walau	Sportbahnen Amden AG
Mi. 29.06.	19:00	Konzert mit Soulshack-Band	Lago Mio Weesen	Soulshack-Band
Do. 30.06.	18:00	Biker-Büel Töff-Treff im Arvenbüel	Hotel Arvenbüel Amden	Hotel Arvenbüel
Fr. 01.07.	19:00	Beach Party	am See Weesen	Verein Beach Party
Sa. 02.07.	19:00	Beach Party	am See Weesen	Verein Beach Party
Do. 07.07.	20:00	Abschlussabend	Speerhalle Weesen	Oberstufe
Sa. 09.07.	09:30	Ammler Plausch Grümpi	Sportplatz Amden	Männerturnverein Amden

**Amdo's Botschaft:**

«Jetzt isch wieder  
voll Betrieb uf äm  
Munggäwäg»

Juli – Ausgabe  
erscheint am  
**Freitag, 24. Juni**  
Redaktionsschluss ist am  
Mittwoch, 15. Juni